

AUX

Delta 2 Series

Klimaanlage Typ Split

Bedienungsanleitung

DELTA 2 SERIES 2,6 kW

ASW-H09B4/JER3DI-EU/HB-1-KSZKLM5100

DELTA 2 SERIES 3,5 kW

ASW-H12B4/JER3DI-EU/HB-1-KSZKLM5101

DELTA 2 SERIES 5,4 kW

ASW-H18B4/JER3DI-EU/HB-1-KSZKLM5102

DELTA 2 SERIES 7,2 kW

ASW-H24B4/JER3DI-EU/HB-1-KSZKLM5103

Danke für Ihre Entscheidung für ein AUX Produkt!

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch und bewahren Sie sie um die Informationen darin auch später verwenden zu können!

Inhaltsverzeichnis

Betriebsinformationen	1
Sicherheitshinweise	2
Anmerkungen zur Benutzung	6
Teile der Anlage	8
Die Fernbedienung	10
Benutzung der WLAN-Steuerung	17
Reinigung und Wartung	30
Fehlersuche	32
Informationen zur Installation	35
Hinweise zur Inbetriebnahme	35
Montage der Inneneinheit	38
Montage der Außeneinheit	42
Überprüfung und Probetrieb nach der Montage	45
Hinweise zur Wartung	46
Garantie- und Gewährleistungsbedingungen	48
Garantieschein	54

Betriebsinformationen

Eine unsachgemäße Installation oder Bedienung des Geräts kann zu Personen- und Sachschäden führen. Für Schäden, die durch unsachgemäßen Betrieb entstehen, übernehmen wir keine Haftung! Die Installation, Inbetriebnahme und Reparatur des Geräts darf nur von einer in den einschlägigen Vorschriften definierten „Fachkraft“ durchgeführt werden!

Die Schwere der Gefahr wird durch folgende Symbole ausgedrückt:

WARNUNG

Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit tödlicher oder schwerer Verletzungen hin.

VORSICHTSMASSNAHME

Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit von Verletzungen oder Schäden hin.

ACHTUNG

Dieses Gerät darf nur unter Aufsicht benutzt werden. Kinder über 8 Jahre, Personen mit eingeschränkter geistigen oder körperlichen Fähigkeiten dürfen das Gerät nur dann benutzen, wenn sie sich über die möglichen Risiken im Klaren sind. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen, ohne Aufsicht keine Reinigung und Wartung durchführen.

ACHTUNG

Die Klimaanlage enthält R32-Kältemittel.



Anmerkung: Geräte mit R32-Kältemittel können zu Sach- und Personenschäden führen, wenn sie nicht ordnungsgemäß installiert, benutzt und gewartet werden. Für die Installation, Nutzung, Reparatur und Lagerung von Klimaanlage muss die Grundfläche des Raumes mehr als 5 m² betragen.

Das Ladegewicht der Klimaanlage darf 1,7 kg nicht überschreiten. Beschleunigen Sie das Auftauen nicht, reinigen und enteisen Sie das Gerät nur nach den Herstellerangaben!

Es ist verboten, die Klimaanlage zu durchbohren oder in Brand zu setzen. Überprüfen Sie vor dem Gebrauch, ob die Kältemittelleitungen nicht beschädigt sind. Bewahren Sie die Klimaanlage nicht in der Nähe einer offenen Flamme oder in der Nähe anderer Wärmequellen auf, beispielsweise eines Gasherds oder eines in Betrieb befindlichen Heizstrahlers. Achtung! Das Kältemittel kann geruchlos sein. Achten Sie bei der Lagerung des Klimagerätes darauf, mögliche mechanische Beschädigungen zu vermeiden!

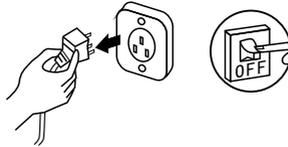
Mit R32-Kältemittel gefüllte Klimaanlage dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft und nur nach einer Sicherheitsüberprüfung gewartet oder repariert werden.

Der Einbau der Klimaanlage ist nur mit Ventildeckel möglich! Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Installation, Gebrauch oder Wartung sorgfältig durch!

Die Erdung der Klimaanlage ist obligatorisch. Unsachgemäße Erdung kann Stromschlag verursachen. Die Erdung darf nicht an eine Gasleitung, einen Strommast oder ein Telefonerkabel angeschlossen werden.



Wenn die Anlage über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, muss sie aus Sicherheitsgründen aus der Steckdose gezogen oder vom Stromkreis getrennt werden.



Wenn die Anlage mit einem Stecker an das Netzwerk angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass der Stecker staubfrei ist. Achten Sie beim Anschließen darauf, dass der Stecker vollständig mit der Steckdose verbunden ist.



Beschädigtes Netzkabel darf nur von einem Fachmann ausgetauscht werden.

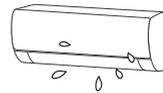


Tasten Sie nicht den Netzstecker mit nassen Händen an, oder während das Gerät in Betrieb ist. Dies kann zum Stromschlag oder Brand führen.



NEIN!

Die Inneneinheit und die Fernbedienung sind vor Wasser und Feuchtigkeit zu schützen. Andernfalls kann es zu einem Stromausfall oder Brand kommen.

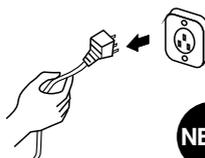


NEIN!

Vor Reinigung oder Wartung muss die Anlage vom Stromnetz getrennt werden. Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Verletzungen kommen.

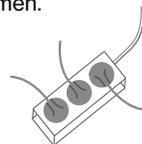


Wenn die Anlage über einen Stecker mit dem Netzwerk verbunden ist, entfernen Sie den Netzwerkstecker nicht dadurch, dass Sie am Kabel ziehen.



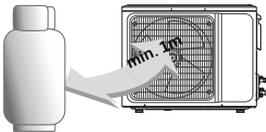
NEIN!

Wenn die Anlage über einen Stecker mit dem Netzwerk verbunden ist, kann der Netzstecker nicht an eine Verlängerung oder einen Verteiler angeschlossen werden. Andernfalls kann es zum Stromschlag oder Brand kommen.

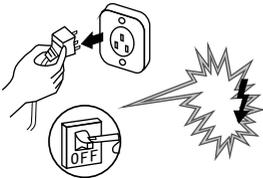


NEIN!

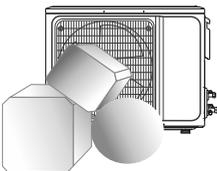
Installieren Sie die Klimaanlage nach Möglichkeit nicht an einem Ort, an dem brennbare Gase oder Flüssigkeiten gelagert werden! Der Abstand zum Gerät sollte mindestens 1 m betragen. Das kann zum Brandfall führen.



Benutzen Sie das Gerät beim stürmischen Wetter nicht! Bei Blitzeinschlägen schalten Sie das Gerät sofort ab, um die elektronischen Bestandteile zu schützen!

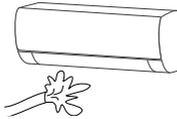


Blockieren oder verdecken Sie nicht den Weg der aus- und einströmenden Luft. Dies kann zu einer Verringerung der Kühl- und Heizleistung und einem vollständigen Stillstand der Anlage führen.



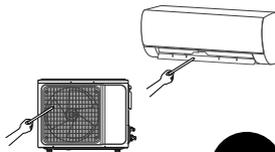
NEIN!

Verwenden Sie zum Reinigen keine ätzenden Materialien und sprühen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Gerät. Dies kann zum Stromschlag oder zu Geräteschäden führen.



NEIN!

Stecken Sie Ihre Hand oder andere Geräte nicht vor den Luftauslass oder -einlass. Dies kann leicht zu Personenschäden oder Geräteausfällen führen.

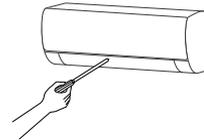


NEIN!

Achten Sie darauf, dass die Klimaanlage nicht in Richtung einer (Gas-) Heizeinheit bläst. Andernfalls kann es zu einer unvollständigen Funktion des (Gas-)Heizgeräts kommen, was zu einer Vergiftung führen kann.



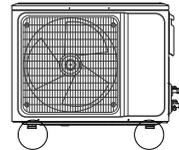
Versuchen Sie es nicht, das Gerät zu reparieren! Überlassen Sie die Reparatur auf jeden Fall immer einem Fachmann. Der Reparaturversuch durch eine nicht qualifizierte Person kann zum Stromschlag oder Brand führen.



NEIN!

Achten Sie auf die Befestigung des Gerätes, es kann nur auf stabilen Konsolen stehen.

Wenn die Konsole beschädigt ist, kann das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Um einen Stromschlag zu vermeiden, muss vor dem Gerät ein Fehlerstromschutzschalter (Miniaturschutzschalter) installiert werden.

Der elektrische Anschluss des Gerätes muss von einem Fachmann gemäß den geltenden Normen durchgeführt werden.



Sicherheitshinweise

Wenn das Kabel beschädigt ist, kann es nur von einer qualifizierten Person ausgetauscht werden. Setzen Sie die Inneneinheit keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Bei verschmutztem Staubfilter verringert sich die Kühl- und Heizleistung. Reinigen Sie die Filter regelmäßig. Stellen Sie sich nicht auf die Außeneinheit! Dies kann zu Fehlfunktionen oder Verletzungen führen. Sollte sich das Gerät aufgrund externer Funkfrequenzstörungen (z. B. Mobiltelefon) ausschalten, trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung, schließen Sie es nach einigen Minuten wieder an und starten Sie das Gerät neu. Wenn Sie das Gerät über eine lange Zeit laufend benutzen, lüften Sie öfters!

⚠ ACHTUNG

An das Gerät angeschlossene Kanäle dürfen keine Zünd-/Funkenquellen enthalten.

Platzieren Sie die folgenden Geräte nicht unter die Inneneinheit:

- Mikrowellenherd, Herd oder andere Wärmequelle.
 - Computer und andere elektrostatische Geräte.
 - Eine Steckdose, an die regelmäßig Geräte angeschlossen werden.
 - Verbindungen zwischen Innen- und Außeneinheit können nicht wiederverwendet werden, ausgenommen, wenn das Rohr erneut geflanscht wird.
-

DAS PRODUKT ENTHÄLT EIN KÄLTEMITTEL MIT GLASHAUSEFFEKT

Kältemittelleckage kann auch zu Klimaveränderungen führen. Kältemittel mit einem niedrigeren GWP-Wert können eine geringere, während Kältemittel mit einem höheren GWP-Wert eine stärkere globale Erwärmung verursachen im Falle einer Freisetzung in die Luft. Über die GWP-Werte der Anlage können Sie sich von dem Gerät beigelegten Datenblatt, bzw. vom Etikett auf der Außeneinheit informieren. Versuchen Sie niemals, das Kältemittel im Gerät abzulassen oder das System zu demontieren. Wenden Sie sich bei jeweiligen Störungen sofort an einen Fachmann.

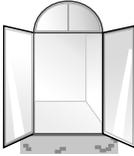
WEEE HINWEISE

Dieses Symbol auf dem Produkt, der Verpackung und/oder in den dazugehörigen Dokumenten weist darauf hin, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte und Elemente nicht mit dem allgemeinen Hausmüll vermischt werden sollten. Um gebrauchte Produkte und Batterien ordnungsgemäß zu handhaben, wiedergewinnen und wiederzuverwerten, bringen Sie sie zu den dafür vorgesehenen Sammelstellen Ihren nationalen und denen der Europäischen Union 2002/96/EG und 2006/66/EG entsprechend.

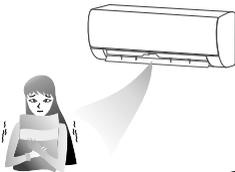


⚠ VORSICHTSMASSNAHMEN

Lassen Sie nach Möglichkeit keine Türen oder Fenster offen, während das Gerät in Betrieb ist. Andernfalls kann die Kühl- oder Heizleistung nachlassen.

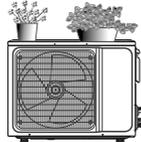


Blasen Sie keine kalte Luft über längere Zeit auf eine oder mehrere Personen. Dies kann leicht zu Erkrankungen führen.



NEIN!

Platzieren Sie keine schweren Gegenstände auf die Außeninheit! Dies kann zu Personen- oder Geräteschäden führen.



NEIN!

Stellen Sie immer die entsprechende Temperatur ein! Es ist nicht empfohlen, einen zu großen Unterschied zwischen der Außen- und Innentemperatur einzustellen. Mit der Einstellung der entsprechenden Temperatur kann übermäßiger Energieverbrauch vermieden werden.



NEIN!

Benutzen Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck, für andere Zwecke (z. B. Kleiderdrehung, Abkühlung von Speisen, usw.) nicht!

NEIN!

Wenn die Klimaanlage fix an das Stromnetz angeschlossen ist, dann ist der Einbau des bereits erwähnten Fehlerstromschutzschalters (Kleinschutzschalter) erforderlich.



Anmerkungen zur Benutzung

Die folgenden Bedingungen können den normalen Betrieb beeinträchtigen

Bei der Verwendung innerhalb der in der Tabelle angegebenen Temperaturbereiche kann es unter bestimmten Bedingungen vorkommen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder stoppt. Dies muss jedoch nicht unbedingt auf eine Fehlfunktion hinweisen.

Kühlung	Außeneinheit	über 43°C (T1)*
	Inneneinheit	unter 18°C
Heizung	Außeneinheit	über 24°C
		unter -7°C
	Inneneinheit	über 27°C

- Wenn die Umgebungstemperatur zu hoch ist, kann es sein, dass der Thermoschutz des Geräts aktiviert wird und das Gerät stoppt.
- Außeneinheit einfrieren oder reift, was beim Abtauen zu einer extremen Wasserleckage oder einem anderen vorübergehenden Fehlbetrieb führen kann. Dies bedeutet jedoch nicht unbedingt, dass das Gerät defekt ist.
- Bei kontinuierlicher Kühlung oder Entfeuchtung bei über 80 % Luftfeuchtigkeit (besonders bei geöffneten Fenstern) kann es zu Kondenswasserbildung oder Tropfenbildung bei der Inneneinheit kommen. Dies weist jedoch nicht in jedem Fall auf einen Fehlbetrieb hin. Wenn diese Erscheinung ständig auftritt, (auch bei niedriger Luftfeuchtigkeit), wenden Sie sich an einen Fachmann!

Hinweise zum Heizbetrieb

Der Ventilator der Inneneinheit startet im Heizbetrieb nicht sofort, um das Einblasen unerwünschter kühler Luft zu vermeiden (das weist auf Normalbetrieb hin). Am Wärmetauscher der Außeneinheit kann sich Eis bilden, was die Heizleistung verringert. Die Klimaanlage beginnt dann im Normalbetrieb automatisch mit der Enteisung. Im Abtaubetrieb unterbricht das Gerät den Heizbetrieb für ca. 5-12 Minuten und die Außeneinheit kann dampfen. Das ist eine Regelercheinung, das Ergebnis des schnellen Abtauens. Der Heizbetrieb setzt am Ende des Abtauens automatisch fort.

Anmerkung: Im Heizbetrieb muss besonders darauf geachtet werden, die Außeneinheit des Gerätes sauber zu halten, um eine übermäßige Vereisung zu vermeiden! (Es ist empfohlen vor dem Heizsaison die vorgeschriebene Wartung durchzuführen.)

Zusätzliche Heizung der Auffangwanne

Die zusätzliche Heizung der Auffangwanne verlangsamt im Heizbetrieb die Eisbildung im unteren Teil der Außeneinheit (Auffangwanne), dadurch wird es dazu beigetragen, dass der Betrieb auch unter winterlichen Umständen fortlaufend und effektiv ist. (Die zusätzliche Heizung der Auffangwanne ist nur bei bestimmten Modellen verfügbar.)

* T1 (Klimatyp) Wert entspricht ISO 5151.

Anmerkungen zur Benutzung

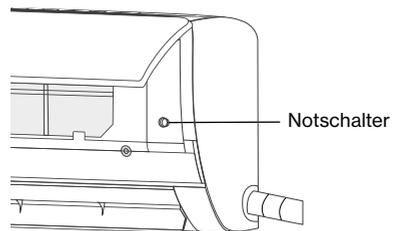
Achtung! Heizbetrieb kann aus der Außeneinheit des Gerätes ständig eine große Menge Feuchtigkeit (Kondensat) austreten, die ordnungsgemäß abgeführt werden muss. (Siehe Seite 42! Wenn die Außeneinheit über eine Plattenheizung verfügt, wurden für einen noch effizienteren Betrieb Löcher in die Tropfschale angebracht. Achten Sie darauf, dass das Heizelement nur das Gehäuse des Gerätes erwärmt, nicht das eventuell verlegte Abflussrohr. Wenn es der Einbauort erfordert, können die Löcher mit dem mitgelieferten Stopfset beliebig verschlossen werden. Bei unsachgemäßer Auslegung kann es bei Außentemperaturen unter 0°C zur Bildung eines Eispfropfens im Abflussrohr kommen, daher muss es bei Bedarf separat beheizt werden. Verfügt die Außeneinheit über keine zusätzliche Heizung der Auffangwanne, kann es bei dauerhaften Außentemperaturen unter 0°C und besonders hoher Außenluftfeuchtigkeit dazu kommen, dass das geschmolzene Kondenswasser im unteren Teil des Gerätegehäuses friert. Dies verursacht normalerweise kein besonderes Problem, aber bei anhaltender extremer Kälte muss die Außeneinheit jedoch häufiger überprüft werden, bzw. bei massiver Eisbildung ist es empfohlen, die Anlage auszuschalten, bis das Eis schmilzt.

Anmerkungen zum Ausschalten

Beim Ausschalten des Geräts entscheidet das Bedienfeld automatisch, ob das Gerät sofort gestoppt oder noch einige Minuten mit geringerer Frequenz und Luftgeschwindigkeit weiterbetrieben werden soll.

Außergewöhnlicher Betrieb

- Wenn die Fernbedienung verloren gegangen oder gebrochen ist, benutzen Sie den Notschalter zum Aus- und Einschalten des Geräts!
- Das Drücken der Taste bei ausgeschaltetem Gerät führt dazu, dass das Gerät im AUTO-Modus startet, bei erneutem Drücken schaltet das Gerät aus.



Änderung der Richtung des Luftstroms

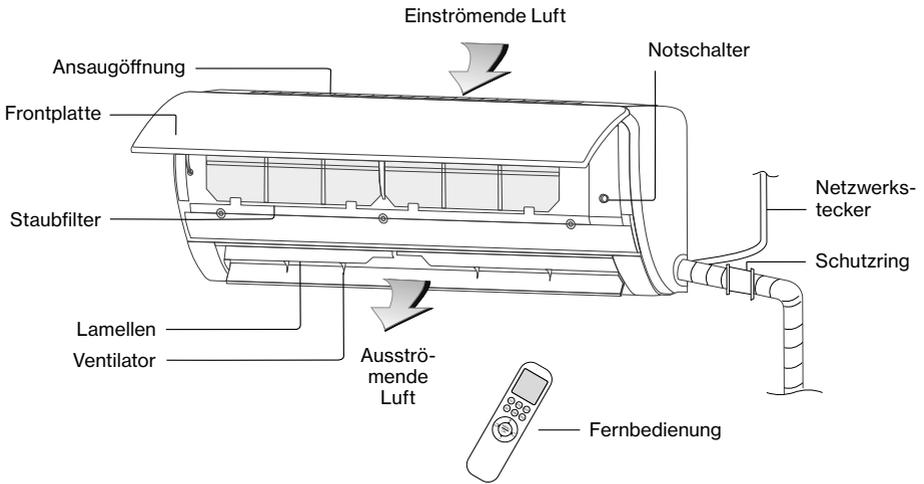
Wenn das Gerät über 4D Airflow Funktion verfügt, erfolgt die motorische Verstellung der Abluftlamellen ferngesteuert über die Fernbedienung. Beachten Sie in diesem Fall, dass das Bewegen der Lamellen von Hand zu Personenverletzungen und Geräteschäden führen kann.

Um Verletzungen und Fehlfunktionen zu vermeiden, überprüfen Sie bitte Folgendes, bevor Sie das Gerät benutzen:

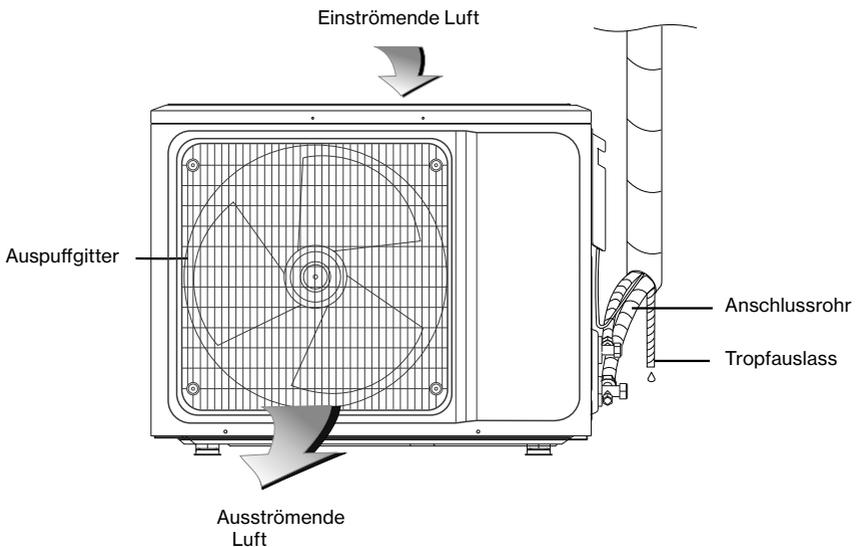
- Stellen Sie sicher, dass das Anschlusskabel und die Erdung ordnungsgemäß befestigt sind. Stellen Sie sicher, dass die Filter ordnungsgemäß befestigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Zu- und Abluft durch nichts behindert wird.
- Reinigen Sie das Filter vor dem Gebrauch
- Überprüfen Sie den Zustand der Konsole der Außeneinheit! Wenn Sie feststellen, dass es fehlerhaft ist, benachrichtigen Sie den Installateur!

Teile der Anlage

Inneneinheit



Außeneinheit



Achtung! Die Bilder sind nur schematische Abbildungen, sie können von der Wirklichkeit abweichen.

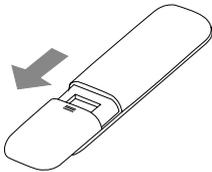
Fernbedienung

Achtung!

- Richten Sie die Fernbedienung während des Betriebs immer auf die Klimaanlage.
- Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss sich die Fernbedienung innerhalb von 8 Metern Entfernung vom Gerät befinden.
- Platzieren Sie keine Gegenstände zwischen Gerät und Fernbedienung, die die Bedienung behindern könnten.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen oder werfen Sie sie nicht runter!
- Setzen Sie die Fernbedienung keiner Strahlungswärme, starker Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen aus.
- Verwenden Sie für die Fernbedienung keine Akkumulatoren. Die Fernbedienung funktioniert mit 2 Stück AAA Batterien.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen!
- Wenn die Inneneinheit die Übertragung nicht auslöst oder das Übertragungssignal nicht auf dem Display der Fernbedienung sichtbar ist, müssen die Batterien ausgetauscht werden. Der Status der Batterie kann auf dem Display der Fernbedienung kontrolliert werden. 
- Entsorgen Sie die gebrauchten Batterien in der dafür vorgesehenen Stelle!

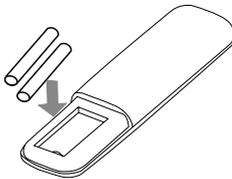
Batteriewechsel

1. Entfernen Sie den Deckel in Pfeilrichtung!

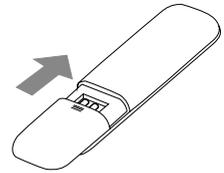


2. Legen Sie zwei neue Bat-

terien in die Fernbedienung ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität (+/-)!



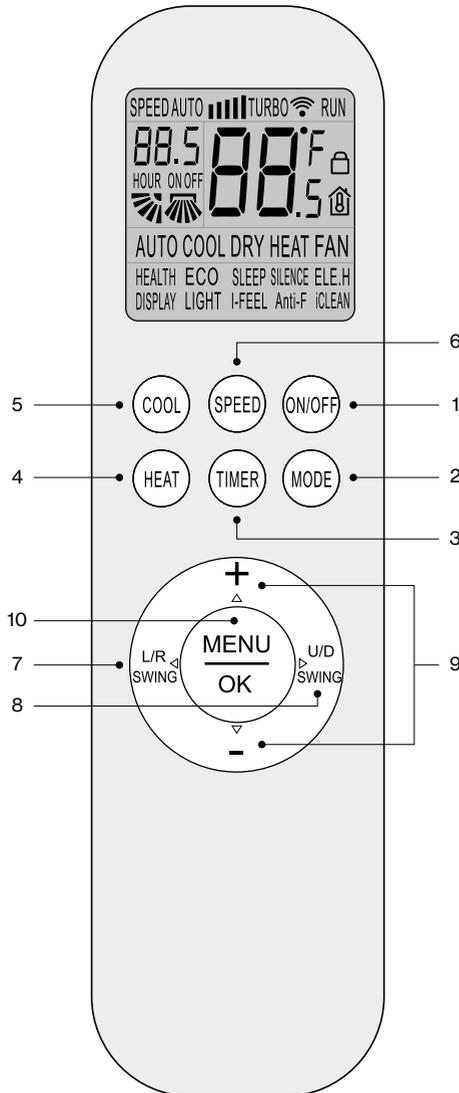
3. Legen Sie den Deckel zurück!



Anmerkung: Beim Einschalten bzw. beim Einlegen der Batterien werden alle Symbole auf dem Display angezeigt. Im Normalbetrieb werden jedoch nur die Symbole der aktuellen Funktion angezeigt.

Fernbedienung

Beschreibung der Fernbedienungstasten



1 ON/OFF Taste (AUS/EINSCHALTEN der Anlage)

Beim Drücken der Taste schaltet sich das Gerät ein und startet (den vorherigen Einstellungen entsprechend), bzw. schaltet sich aus und stoppt. Im eingeschalteten Zustand ist auf dem Display der Fernbedienung die Anzeige RUN zu sehen. (Durch Ausschalten können die Timer- und Sleep-Funktionen gelöscht werden.)

2 MODE Taste (Auswahl der Betriebsart)

Durch erneutes Drücken der Taste können Sie zwischen folgenden Betriebsarten wählen:

↳ AUTO → COOL → DRY → HEAT → FAN ↳

(Automatische Betriebsart – Kühlen – Trocknen – Heizen – Lüften)

Anmerkung: Über die Betriebsarten können Sie im Kapitel „Beschreibung der Betriebsarten“ detailliert lesen.

3 TIMER Taste (Zeitschaltuhr)

Im ausgeschalteten Zustand können Sie mit dieser Taste einstellen, wann sich die Anlage einschalten, und im eingeschalteten Zustand wann sich die Anlage ausschalten soll. Drücken Sie einmal die Taste TIMER! Abhängig davon, ob die Anlage bzw. die Fernbedienung ein- oder ausgeschaltet ist, beginnt die Anzeige TIMER ON oder TIMER OFF zu blinken. Dann können Sie mit Hilfe der Tasten + oder – die gewünschte Aus- oder Einschaltzeit einstellen. (Wenn Sie die Taste kontinuierlich drücken, ändert sich die Zeit schneller) Einstellbereich des Timers ist zwischen 0.5 und 24 Stunden möglich. Nachdem Sie die Ein- oder Ausschaltzeit ausgewählt haben, drücken Sie erneut die Taste TIMER! Sie speichern dadurch die Einstellung. Die Fernbedienung (falls Sie die Fernbedienung auf die Anlage richten) sendet sofort der Anlage das Signal und das

Blinken hört auf. Wenn bei der Einstellung die Taste über mehr als 10 Sekunden nicht gedrückt wird, aktiviert sich der Timer nicht. Sobald der Timer eingestellt ist, können Sie den Timer durch erneutes Drücken der Taste verlassen.

4 Taste HEAT (Betriebsart Heizen)

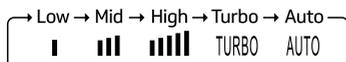
Drücken Sie die Taste HEAT, die Betriebsart Heizen schaltet ein.

5 Taste COOL (Betriebsart Kühlen)

Drücken Sie die Taste COOL, die Betriebsart Kühlen schaltet ein.

6 Taste SPEED (Lüfterdrehzahl)

Drücken Sie die Taste SPEED, die Lüfterdrehzahl der Inneneinheit ändert sich wie auf folgender Abbildung:



Anmerkung: Die Lüfterdrehzahl AUTO ist in den Betriebsarten „Lüften“ und „Trocknen“ nicht verfügbar.

7 Taste L/R SWING

(Horizontale Luftstromregelung)

Taste L/R SWING dient zur Einstellung der horizontalen Luftstromrichtung der Inneneinheit. Wenn Sie die Taste drücken, startet die horizontale (links/rechts) Lamellenfunktion, dann durch erneutes Drücken der Taste bleiben die Lamellen in Fixposition. Die allerletzte Einstellung der Lamellenfunktion nach rechts/links merkt sich die Anlage, so werden bei Aus- und Einschalten, bzw. Betriebsartwechsel die Einstellungen gespeichert.

8 Taste U/D SWING

(Vertikale Luftstromregelung)

Taste U/D SWING dient zur Einstellung der vertikalen Luftstromrichtung der Inneneinheit. Wenn Sie die Taste drücken, startet die vertikale (oben/unten) Lamellenfunktion, dann durch erneutes Drücken der Taste

bleiben die Lamellen in Fixposition. Die allerletzte Einstellung der Lamellenfunktion nach oben/unten merkt sich die Anlage, so werden bei Aus- und Einschalten, bzw. Betriebsartwechsel die Einstellungen gespeichert.

Anmerkung: Im eingeschalteten Zustand der Anlage drücken Sie die Taste U/D SWING und halten Sie 3 Sekunden lang gedrückt, dann schaltet die Funktion „Rated swinging“, d. h. die Lamellenfunktion ein.

Drücken Sie erneut die Taste U/D SWING und wählen Sie die Lamellenposition aus! Um die Funktion auszuschalten, drücken Sie erneut die Taste U/D SWING und halten Sie 3 Sekunden lang gedrückt. Die Funktion wird auch beim Entfernen der Batterien in der Fernbedienung deaktiviert, wenn Sie aber die Anlage ausschalten, bleibt die Einstellung gespeichert.

9 Tasten Plus (+) und Minus (-)

Drücken Sie die Taste +, erhöht sich die eingestellte Temperatur um 1°C.

Drücken Sie die Taste -, sinkt die eingestellte Temperatur um 1°C. Wenn Sie die Taste kontinuierlich drücken, kann die Temperatur auch schnell geändert werden. Der Temperaturbereich ist zwischen 16°C und 32°C einstellbar. Anmerkung: Die Temperatur kann in den Betriebsarten „AUTO“ und „Lüften“ nicht eingestellt werden.

10 Tasten MENU und OK

Drücken Sie die Taste MENU, so können Sie in den Modus „Funktionswahl“ eintreten, wo Sie zahlreiche andere Funktionen erreichen können (detaillierte Funktionsbeschreibungen siehe unten). Drücken Sie die Taste MENU, dann wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ / ◀ / ▶ (im Weiteren NAVIGATIONS-Tasten die gewünschte Funktion aus. Das Symbol der wählbaren Funktion beginnt auf dem LCD-Bildschirm zu blinken. Drücken Sie die Taste OK, die ausgewählte Funktion schaltet ein.

Bedienung der Fernbedienung

Beschreibung und Einstellung der mit der Fernbedienung einstellbaren Funktionen

1. HEALTH Funktion

Mit dieser Funktion schalten Sie die UV-Desinfektionsfunktion bei Maschinen ein (oder aus), die mit einem UV-Sterilisator ausgestattet sind.

Drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie dann mit den NAVIGATIONS-Tasten die Anzeige HEALTH aus. Wenn die Anzeige HEALTH zu blinken beginnt, drücken Sie die Taste OK, um die Anzeige HEALTH auszuwählen (oder wenn die Funktion aktiviert ist und Sie ausschalten möchten, zu löschen).

Dann erscheint (oder erlöscht) die Anzeige. Der UV-Sterilisator zerstört das Erbgut von Mikroorganismen, was die Zellteilung hemmt, sowie verursacht direkten Zelltod. Die Zerstörung ist neben Viren (z.B. Influenza), Bakterien und Pilzen auch gegen größeren Organismen, wie Hausstaubmilben wirksam, so hilft die Zerstörung auch diese abzutöten. Diese Funktion kann ermöglichen, Ihre und die Gesundheit Ihrer Familie zu schützen, sowie die Ausbreitung der Infektionen zu verringern.

Die Wirksamkeit von UV-Sterilisatoren zeigt sich deutlich darin, dass sie aufgrund ihrer starken Wirkung bevorzugt in der Wasserdesinfektion, der Lebensmittelverarbeitung und der Desinfektion von medizinischen Geräten eingesetzt werden. Dank der Technologie können Sie die Raumluft bereits nach 1 Stunde Betrieb mit einer Effizienz von 98% desinfizieren. Während des Betriebs wird UV-C (kurzwellige UV-Strahlung von 265-nm) innerhalb der Abdeckung der Inneneinheit emittiert, sodass der Benutzer vor der zellzerstörenden Wirkung geschützt ist. Die Wellenlänge der Strahlung ist größer als 250 nm, sodass keine oder nur eine vernachlässigbare Ozonbildung stattfindet. Eine lange Lebensdauer wird durch die LED-Technologie gewährleistet, da sie die emittierende

Quelle ist. Die typische Lebensdauer von UV-LEDs beträgt 10.000 Stunden, was fünfmal länger ist als bei herkömmlichen UV-Lichtquellen.

2. ECO Funktion (Sparmodus)

In der Betriebsart Kühlen, wenn Sie die Taste ECO drücken, schaltet die Anlage, in die Betriebsart ECO, d. h. in den Sparmodus (niedrigere Motordrehzahl), so verbraucht sie weniger Energie. Auf dem Display erscheint das Symbol ECO.

Die Anlage schaltet sich nach 8 Stunden Betrieb automatisch aus. Wenn Sie die Funktion früher ausschalten möchten, drücken Sie erneut die Taste.

In der Betriebsart Kühlen drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie dann mit Hilfe der NAVIGATIONS-Tasten die Anzeige ECO aus. Wenn die Anzeige ECO zu blinken beginnt, Drücken Sie die Taste OK, um die Anzeige ECO auszuwählen (oder wenn die Funktion aktiviert ist und Sie ausschalten möchten, zu löschen). Dann erscheint (oder erlöscht) die Anzeige. Damit schalten Sie den Sparmodus ein (oder aus).

3. SLEEP Funktion (Nachtbetrieb)

In der Betriebsart Kühlen erhöht die Anlage in den ersten 2 Stunden um 1 °C/Stunde die Raumtemperatur, und in der Betriebsart Heizen sinkt sie um 2 °C.

Im eingeschalteten Zustand der Anlage drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie dann mit Hilfe der NAVIGATIONS-Tasten die Anzeige SLEEP aus. Wenn die Anzeige SLEEP zu blinken beginnt, drücken Sie die Taste OK, um die Anzeige SLEEP auszuwählen (oder wenn die Funktion aktiviert ist und Sie ausschalten möchten, zu löschen). Dann erscheint (oder erlöscht) die Anzeige. Damit schalten Sie den Nachtbetrieb ein (oder aus). Die Anlage verlässt

nach 10 Stunden Betrieb automatisch die Betriebsart und kehrt zu der vorherigen Einstellung zurück.

Anmerkung: Die SLEEP Funktion kann in den Betriebsarten AUTO und Lüften nicht gebraucht werden. Bei eingeschalteter SLEEP Funktion ist der Display der Anlage im ausgeschalteten Zustand.

4. SILENCE Funktion

(Extraleise Betriebsart)

In dieser Betriebsart läuft der Lüfter der Inneneinheit mit einem sehr niedrigen Geräuschpegel. Im eingeschalteten Zustand der Anlage Drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie dann mit Hilfe der NAVIGATIONS-Tasten die Anzeige SILENCE aus. Wenn die Anzeige SILENCE zu blinken beginnt, drücken Sie die Taste OK, um die Anzeige SILENCE auszuwählen (oder wenn die Funktion aktiviert ist und Sie ausschalten möchten, zu löschen). Dann erscheint (oder erlöscht) die Anzeige. Damit schalten Sie die extraleise Betriebsart ein (oder aus). Die Anlage verlässt nach 10 Stunden Betrieb automatisch die Betriebsart und kehrt zu der vorherigen Einstellung zurück.

Anmerkung: Diese Funktion ist bei bestimmten Modellen in der Betriebsart Heizen nicht erreichbar.

5. ELE.H Funktion

Diese Funktion ist bei den europäischen Modellen nicht erreichbar.

6. DISPLAY Funktion

(Aus-/Einschalten des Displays)

Mit dieser Funktion schalten Sie das Display der Inneneinheit ein (oder aus) (z. B. in der Nacht). Drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie dann mit Hilfe der NAVIGATIONS-Tasten die Anzeige DISPLAY aus. Wenn die Anzeige DISPLAY zu blinken beginnt, drücken Sie die Taste OK, um die

Anzeige DISPLAY auszuwählen (oder wenn die Funktion aktiviert ist und Sie ausschalten möchten, zu löschen). Dann erscheint (oder erlöscht) die Anzeige. Damit schalten Sie die extraleise Betriebsart ein (oder aus). Die Anlage verlässt nach 10 Stunden Betrieb automatisch die Betriebsart und kehrt zu der vorherigen Einstellung zurück. Durch erneutes Drücken der Taste zeigt das Display der Inneneinheit 5 Sekunden lang die Raumtemperatur (bei der iFEEL Funktion von der Fernbedienung gemessene Temperatur).

7. LIGHT Funktion (Lichtsensor Funktion)

Mit dieser Funktion schaltet die Anlage das Display der Inneneinheit den Lichtverhältnissen des Raumes ein und automatisch ein oder aus. (Nur bei bestimmten Modellen.) Im eingeschalteten Zustand der Anlage drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie dann mit Hilfe der NAVIGATIONS-Tasten die Anzeige LIGHT aus. Wenn die Anzeige LIGHT zu blinken beginnt, drücken Sie die Taste OK, um die Anzeige LIGHT auszuwählen (oder wenn die Funktion aktiviert ist und Sie ausschalten möchten, zu löschen). Dann erscheint (oder erlöscht) die Anzeige. Damit schalten Sie die Betriebsart Lichtsensor ein (oder aus).

8. iCLEAN Funktion (Selbstreinigung Funktion)

Die Anlage „wäscht“ und anschließend trocknet den Wärmetauscher der Inneneinheit mit Hilfe von Dampf (Kondensation) in der Raumluft, und verlangsamt so die Entstehung von Schimmel und unangenehmen Gerüchen. Der Prozess kann sogar 30 Minuten lang dauern. (Diese Funktion ersetzt die regelmäßige Wartung und Reinigung nicht vollständig!)

Im ausgeschalteten Zustand der Anlage Drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie dann mit Hilfe der NAVIGATIONS-Tasten

die Anzeige iCLEAN aus. Wenn die Anzeige iCLEAN zu blinken beginnt, drücken Sie die Taste OK, um die Anzeige iCLEAN auszuwählen (oder wenn die Funktion aktiviert ist und Sie ausschalten möchten, zu löschen). Dann erscheint (oder erlöscht) die Anzeige. Damit schalten Sie die Betriebsart Selbstreinigung ein (oder aus).

9. Kindersicherung

Drücken Sie gleichzeitig und halten Sie 3 Sekunden lang gedrückt die Tasten HEAT und MODE, um die Funktion Kindersicherung ein- oder auszuschalten. Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, ist auf dem Display der Fernbedienung das Symbol  zu sehen.

10. Anti-F (Anti-Pilz Funktion)

Das Wesen dieser Funktion ist, in der Betriebsart Kühlen, nach dem Ausschalten der Anlage mit einer kurzen Aufheizung die Inneneinheit zu trocknen, um auf diese Weise ihr Verschimmeln, die unangenehme Geruchsbildung zu verhindern. (Diese Funktion ersetzt die regelmäßige Wartung und Reinigung nicht vollständig!)

Diese Funktion kann mit Hilfe der Fernbedienung aktiviert werden, ausschließlich in den Betriebsarten Kühlen, Trocknen und AUTO. Während des Prozesses stellen sich die horizontalen Lamellen gemäß der Grundeinstellung ein, die Klimaanlage schaltet sich in die Betriebsart Heizen ein, und der innere Lüfter läuft 3 Minuten lang mit einer niedrigen Lüfterdrehzahl, dann stoppt er.

Verlauf des Ein- und Ausschaltens der Funktion:

Im ausgeschalteten Zustand der Anlage richten Sie die Fernbedienung in die Richtung der Inneneinheit und drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie dann mit Hilfe der NAVIGATIONs-Tasten die Anzeige Anti-F aus. Wenn die Anzeige Anti-F zu blinken beginnt, drücken Sie die Taste OK, um die Anzeige Anti-F auszuwählen (oder wenn die Funktion

aktiviert ist und Sie ausschalten möchten, zu löschen). Dann erscheint (oder erlöscht) die Anzeige. Damit schalten Sie die Betriebsart Anti-Fungus ein (oder aus).

Danach – es sei denn die Anlage nicht ganz ausgeschaltet ist oder die Funktion ist manual behoben – wird diese Funktion Teil der Grundeinstellung (auf dem Display der Fernbedienung im ausgeschalteten Zustand bleibt das Symbol ANTI-F), und trocknet künftig Ihre Anlage nach jedem Ausschalten. Falls diese Funktion aktiv ist, ist es nicht empfohlen, die Anlage vor ihrem vollkommenen Stillstand neuzustarten. Bei zeitgesteuertem Stillstand der Anlage funktioniert diese Funktion nicht.

11. i-FEEL

(Spezielle Temperaturerkennung)

Standardmäßig nimmt die Anlage die allgemeine Temperatur im Raum als Grundlage für ihren Betrieb, wobei diese Daten aus der Temperatur der zirkulierten (wieder absorbierten) Luft gewonnen werden. Die i-FEEL Funktion ermöglicht, dass die Anlage mit Hilfe der Fernbedienung die konkrete Temperatur an einem ausgewählten Punkt im Raum erfasst und auf Grund dieser Temperatur die gewünschte Raumtemperatur einstellt. Auf diese Weise kann die Temperatur an den jeweiligen Aufenthaltsort angepasst werden. Wichtig! Während des Betriebs dieser Funktion muss die Fernbedienung kontinuierlich in die Richtung der Anlage gerichtet werden. Im eingeschalteten Zustand der Anlage drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie dann mit Hilfe der NAVIGATIONs-Tasten die Anzeige I-FEEL aus. Wenn die Anzeige I-FEEL zu blinken beginnt, drücken Sie die Taste OK, um die Anzeige I-FEEL und das Symbol  auszuwählen (oder wenn die Funktion aktiviert ist und Sie ausschalten möchten, zu löschen). Dann erscheinen (oder erlöschen) die Anzeige und das Symbol. Damit schalten Sie die Betriebsart

I-FEEL ein (oder aus). Beim Einschalten erscheint auf dem Display die Anzeige I- FEEL, das Symbol  sowie die auf der Fernbedienung gemessene Temperatur. Die Anlage nimmt in diesem Fall die auf der Fernbedienung gemessene Temperatur während ihres Betriebs als Grundlage. Anmerkung: Wenn die Anlage 10 Minuten lang kein Signal erkennt, schaltet die Funktion aus, aber die Anzeige auf der Fernbedienung ist weiterhin zu sehen.

Diese Funktion ist in der Betriebsart Lüften nicht erreichbar.

12. Temperier- (Entfrost-) Funktion

In der Betriebsart Heizen drücken Sie und halten Sie 3 Sekunden lang gedrückt die Tasten „mode“ und „+“.

Mit dem Einschalten dieser Funktion läuft die Anlage mit der werkseitig eingestellten Temperatur von 8 °C, mit denen sparsam erreicht werden kann, den unbewohnten Raum/das unbenutzte Gebäude (z. B. Ferienhaus) frostfrei zu halten.

13. Einstellung der Anzeigen

Celsius (°C) / Fahrenheit (°F) Grad

Die Temperatur-wird grundsätzlich in Celsius (°C) Grad angezeigt. Falls Sie die Temperatur in Fahrenheit (°F) Grad angezeigt haben möchten, drücken Sie die Tasten über 3 Sekunden lang gleichzeitig.

Anmerkung: Einzelne Inneneinheiten gebrauchen ausschließlich die Anzeige in Celsius Grad, aber unabhängig davon ist auf den Fernbedienungen auch die Fahrenheit-Einstellung möglich.

Das beeinflusst die Funktion der Anlage nicht, aber in diesem Fall werden die Werte auf der Inneneinheit und auf der Fernbedienung sinngemäß unterschiedlich sein

Beschreibung der Betriebsarten

Automatischer Modus (AUTO)

In dieser Betriebsart öffnet die Klimaanlage gemäß einer allgemeinen, vorprogrammierten Komforttemperatureinstellung und schaltet zwischen den Betriebsarten Kühlen und Heizen automatisch.

1. Drücken Sie die Taste MODE, dann wählen Sie die Betriebsart AUTO.
2. Drücken Sie die Taste SPEED, wählen Sie die gewünschte Lüfterdrehzahl aus: NIEDRIG/MITTEL/HOCH/AUTO (LOW, MID, HIGH, AUTO).
3. Drücken Sie die Taste ON/OFF, die Anlage schaltet ein.
4. Drücken Sie erneut die Taste ON/OFF, die Anlage schaltet aus.

Anmerkung: In dieser Betriebsart ist die manuelle Einstellung der Temperatur nicht möglich.

Betriebsart Kühlen/Heizen (COOL, HEAT)

1. Drücken Sie die Taste MODE, wählen Sie die Betriebsart Kühlen oder Heizen (COOL oder HEAT).
2. Drücken Sie die Taste + oder -, stellen Sie die gewünschte Temperatur ein. Die Temperatur kann in Schritten von 1 °C zwischen 16 und 32 °C eingestellt werden.
3. Drücken Sie die Taste SPEED, wählen Sie die gewünschte Lüfterdrehzahl aus: NIEDRIG/MITTEL/HOCH/AUTO (LOW, MID, HIGH, TURBO, AUTO).
4. Drücken Sie die Taste ON/OFF, die Anlage schaltet ein.
5. Drücken Sie erneut Taste ON/OFF, die Anlage schaltet aus.

Betriebsart Lüften (FAN)

1. Drücken Sie die Taste MODE, wählen Sie die Betriebsart Lüften (FAN) aus.
2. Drücken Sie die Taste SPEED, wählen Sie die gewünschte Lüfterdrehzahl aus: NIEDRIG/MITTEL/HOCH/AUTO (LOW, MID, HIGH).
3. Drücken Sie die Taste ON/OFF, die Anlage schaltet ein.
4. Drücken Sie erneut die Taste ON/OFF, die Anlage schaltet aus.

Anmerkung: In dieser Betriebsart ist die manuelle Einstellung der Temperatur nicht möglich.

Betriebsart Trocknen (DRY)

1. Drücken Sie die Taste MODE, wählen Sie die Betriebsart Trocknen/Entfeuchten (DRY). In dieser Betriebsart führt die Anlage in erster Linie die Entfeuchtung des Raumes durch.
2. Drücken Sie die Taste + oder -, stellen Sie die gewünschte Temperatur ein, die Temperatur kann in Schritten von 1 °C zwischen 16 und 32 °C eingestellt werden.
3. Drücken Sie die Taste ON/OFF, die Anlage schaltet ein.
4. Drücken Sie erneut die Taste ON/OFF, die Anlage schaltet aus.

Anmerkung: In dieser Betriebsart ist die manuelle Einstellung der Lüfterdrehzahl nicht möglich.

Benutzung der WLAN-Steuerung

⚠ ACHTUNG

Hinweis zum Kontaktschutz

Im Fehlerfall kann das WLAN-Modul nur durch einen Fachmann ausgetauscht werden. Vor dem Ausbau des Moduls muss das Gerät komplett spannungsfrei sein.

Radiofrequenz-Strahlung

Um die Anforderungen an die Hochfrequenzstrahlung zu erfüllen, muss während des Betriebs des Geräts ein Abstand von 50–70 cm oder mehr zwischen dem Gerät und Personen eingehalten werden.

Um die Einhaltung sicherzustellen, werden Operationen mit einem geringeren Abstand als oben nicht empfohlen. Die für den Sender verwendete Antenne darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender platziert werden.

Grundsätzliche Betriebsbedingungen

- WLAN-Router mit 2,4-GHz-Kanal, 802.11b/g-Modus, mit Abdeckung für Klimaanlage. (Während der Kopplung müssen am Router die 5-GHz-Frequenz und der 2,4-GHz-/802.11n-Modus ausgeschaltet sein)
- Zur Fernbedienung WLAN-Router/Modem mit aktivem Internetzugang
- Smartphone/Tablet (Android 4.1+ oder Apple iOS 6.0+) mit installierter „AC Freedom“-Applikation.

Die WLAN-Funktion

Durch das eingebaute Wlan-Modul wird die Klimaanlage für die Fernsteuerung über das Internet geeignet.

Für den Fernzugriff muss die WLAN-Abdeckung der Klimaanlage mit einem WLAN-Router oder Access Point sichergestellt werden, der eine Verbindung zum Internet herstellt.

Smartphones und Tablets mit installierter „Ac freedom“-Applikation und erfolgreich gekoppeltem WLAN-Modul können als drahtlose Fernbedienungen verwendet werden, auch von außerhalb des Hauses. Für die Steuerung außerhalb des Hauses müssen die Geräte über eine Internetverbindung verfügen.

Installieren der AC FREEDOM-Applikation

Die Anwendung kann wie folgt heruntergeladen und installiert werden:

1. Suchen Sie auf Ihrem Smartphone oder Tablet (über Android 4.1 und iOS 6.0) im Google Play oder App Store nach der Anwendung „AC Freedom“ und installieren Sie sie!
2. Wenn Ihr Mobilgerät (über Android 4.1 und iOS 6.0) dafür geeignet ist, können Sie den in der Abbildung unten gezeigten „QR-Code“ scannen. Der Code führt Sie automatisch zur Download-Seite der „AC Freedom“-Applikation, von wo Sie es herunterladen und installieren können.

Benutzung der WLAN-Steuerung



Herunterladen der AC Freedom-Applikation für Android

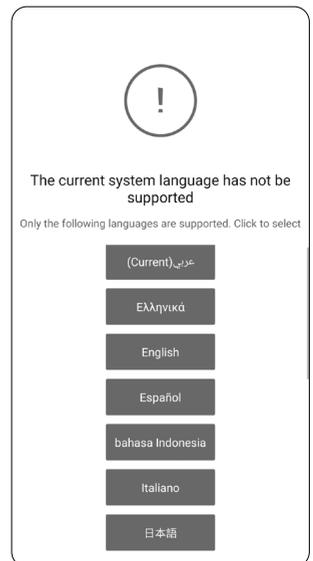
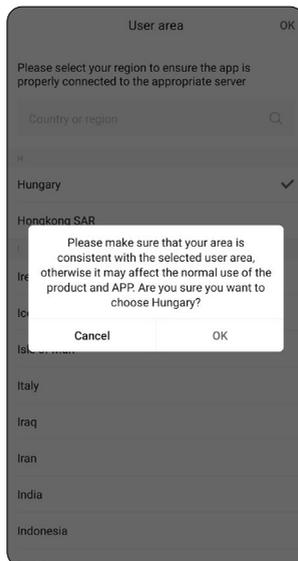
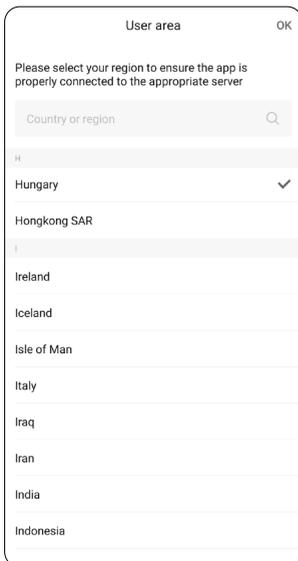


Herunterladen der AC Freedom-Applikation für iOS

Nach erfolgreicher Installation (nachdem Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptierte und Zugriffsberechtigungen erteilte) müssen Sie das Land/die Region (in der Sie das Gerät benutzen) und die Sprache der Anwendung auswählen, ein Benutzerkonto registrieren und die Anwendung aktivieren.

Auswahl des Landes /der Region und der Sprache

Nach erfolgreicher Installation (nachdem Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptierten und Zugriffsberechtigungen erteilten) müssen Sie Ihr Land/Ihre Region auswählen. Wählen Sie aus der Liste das Land aus, in dem Sie das Gerät benutzen möchten, und bestätigen Sie anschließend mit der Taste „OK“. Die Anwendung fragt Sie, ob Sie sicher sind, dass Sie das Gerät und die Anwendung in diesem Land benutzen möchten, da sich die Auswahl auf die Verwendung auswirkt und nach der Registrierung nicht mehr geändert werden kann. Bestätigen Sie mit der Taste „OK“. Wählen Sie die Sprache der Anwendung aus der Liste aus, die im nächsten Fenster angezeigt wird!

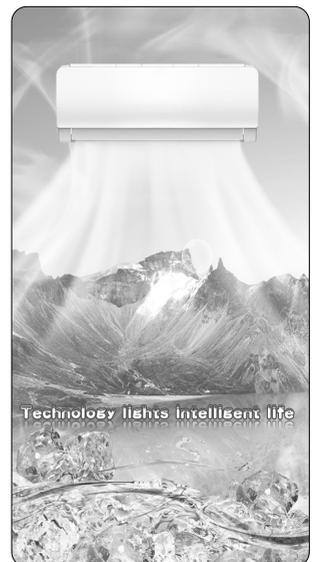
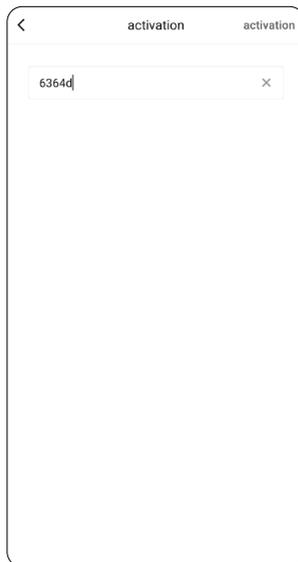
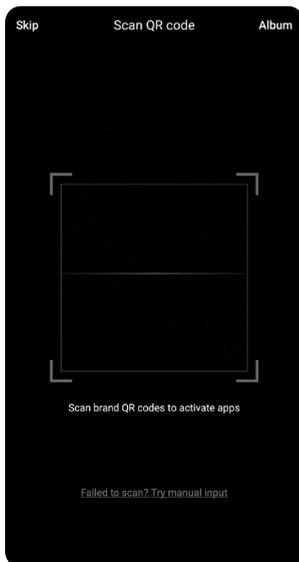
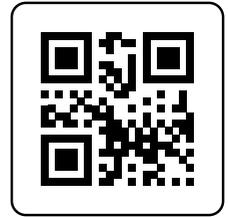


Aktivierung der Applikation

Die Aktivierung kann auf die unten aufgeführten Arten erfolgen:

1. indem Sie den QR-Code rechts scannen, oder
2. indem Sie im Feld „enter activation code“ den Code 6364d eingeben

Zur Aktivierung benötigen Sie eine Internetverbindung. Nach der Installation und Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird die Scansseite automatisch geladen. Halten Sie das Telefon über den QR-Code und scannen Sie den Code!



Wenn dies nicht funktioniert, tippen Sie auf die Aufschrift „Scan failed? Try manual input“ am unteren Bildschirmrand, geben Sie dann den Code 6364d in das Feld „enter activation code“ ein und tippen Sie auf die Aufschrift „Aktivieren“. (Wenn die Aktivierung fehlschlägt oder Sie den Vorgang beenden, kann der Vorgang neu gestartet werden, indem Sie die Menütaste und dann die Aufschrift „Scan QR code“ antasten.) Anschließend lädt die Anwendung die erforderlichen Daten herunter.

Benutzerkonto

Auf der nächsten Seite müssen Sie ein Benutzerkonto registrieren um die Anwendung zu nutzen. Die Registrierung ist kostenlos. Wenn Sie bereits registriert sind, melden Sie sich über die Taste „Sign in“ mit den bei der Registrierung angegebenen Daten im Benutzerkonto an!

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wird die Meldung „„Forget password?““ angezeigt. Sie können eine neue erstellen, indem Sie den Text antasten und die registrierte E-Mail-Adresse oder Telefonnummer eingeben. Genau wie bei der Registrierung erhalten Sie an die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten einen Bestätigungscode, mit dem Sie Ihr neues Passwort einstellen können. Um sich zu registrieren, tippen Sie auf die Aufschrift **No account? Sign up**“ am unteren Bildschirmrand.

Sie können sich auf zwei Arten registrieren, entweder mit Ihrer E-Mail-Adresse oder Ihrer Telefonnummer. Unabhängig davon, für welches Sie sich entscheiden, stellen Sie sicher, dass es verfügbar ist, da Sie dort den Bestätigungscode erhalten (innerhalb von etwa 1 Minute).

Mobile phone icon with "No internet" text.

Email/Phone

Password

Sign in

Forgot password?

Don't have an account? [Sign up](#)

1. Registrierung mit Telefonnummer

Wählen Sie den Menüpunkt „Phone number“ aus! Wählen Sie den Ländercode aus dem Drop-down-Menü aus! Geben Sie dann die Vorwahl und die Telefonnummer ein. Tippen Sie die Taste „Next“ an.

Register

Email Phone

Hungary

After registration, the user area cannot be changed

+36 phone number

Next

Country code

Search country or region

H

Hungary +36 ✓

Hongkong SAR +852

I

Ireland +353

Iceland +354

Isle of Man +441624

Italy +39

Iraq +964

Iran +98

India +91

Indonesia +62

Israel +972

J

Register

Email Phone

Hungary

After registration, the user area cannot be changed

+36 201234567

Next

Benutzung der WLAN-Steuerung

Auf der nächsten Seite müssen Sie den Bestätigungscode eingeben, den Sie per SMS erhalten haben (Verification code), dann darunter das gewählte Passwort (Password).

Durch Drücken der Taste „Finish“ wird das Benutzerkonto erstellt.

Get verification code

The verification code has been sent to 201234567

verification code 58s

Password

Password at least 6 characters, including letters and numbers

Done

2. Registrierung mit E-Mail-Adresse

Wählen Sie den Menüpunkt „Email“! Geben sie ihre E-Mail-Adresse ein (Email address). Tippen Sie auf Taste „Next“ Auf der nächsten Seite müssen Sie den in der E-Mail erhaltenen Bestätigungscode (Verification code) eingeben, dann darunter das gewählte Passwort (Password). Durch Drücken der Taste „Finish“ wird das Benutzerkonto erstellt.

Register

Email Phone

Hungary >

After registration, the user area cannot be changed

nev@szolgaltato.com X

Next

Get verification code

The verification code has been sent to nev@szolgaltato.com

verification code 56s

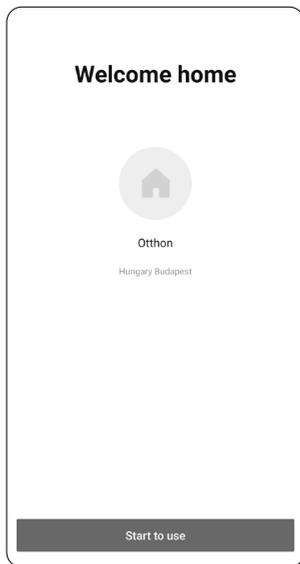
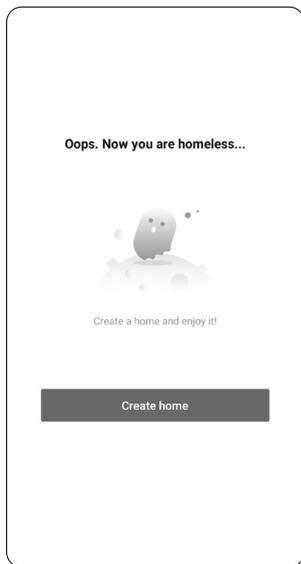
Password

Password at least 6 characters, including letters and numbers

Done

Benutzung der WLAN-Steuerung

Nach der Anmeldung legen Sie über die Taste „Create home“ ein Zuhause (Wohnung/Haus) fest, in dem Sie das Gerät nutzen. Geben Sie einen Namen (z.B. Mein Zuhause oder My Home), Wählen Sie dann mit der Taste „Next“ das Land und den Landkreis aus. Wenn Sie fertig sind, gehen Sie mit der Taste „Start to use“ weiter. Auf der nächsten Seite können Sie über die Taste „Add device“ Ihre Geräte zum ausgewählten Zuhause hinzufügen.



Kopplung des WLAN-Moduls (Reset device)

Schalten Sie die Klimaanlage ein, die Sie koppeln möchten!

- Wenn auf der Fernbedienung eine HEALTH-Taste vorhanden ist: Um das WLAN-Modul zu aktivieren, drücken Sie achtmal hintereinander die „Health“-Taste auf der Infrarot-Fernbedienung des Geräts. Die Aktivierung wird durch zwei Pieptöne angezeigt.
- Wenn auf der Fernbedienung keine HEALTH-Taste vorhanden ist: Um das WLAN-Modul zu aktivieren, halten Sie die Tasten „COOL“ und „+“ der Infrarot-Fernbedienung des Geräts gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt. Die Aktivierung wird durch 8 Pieptöne angezeigt, gefolgt von zwei weiteren Pieptönen nach einer Pause von 2 Sekunden.

Nach der Aktivierung haben Sie 30 Minuten Zeit, um eine Klimaanlage hinzuzufügen. Schalten Sie die WLAN-Funktion Ihres Smartphones oder Tablets ein und stellen Sie eine Verbindung zum WLAN-Router oder Access Point her.

Anmerkung: Zur Nutzung der WLAN-Funktionen ist ein WLAN-Router erforderlich.

Tasten Sie Taste „+Add device“ an, anschließend werden Sie zu einer Seite weitergeleitet, auf der der oben beschriebene Vorgang beschrieben wird (Reset device), von dort aus können Sie durch Antasten der Schaltfläche „Next Step“ fortfahren. Die Applikation zeigt dann automatisch den Namen des verfügbaren lokalen WLAN-Netzwerks an. Überprüfen Sie, dass Sie mit dem richtigen Netzwerk verbunden sind, geben Sie das Netzwerkkenwort ein, dann tasten Sie die Taste „Start the configuration“ an! Die Einstellung kann je nach Signalstärke bis zu 1 Minute dauern.

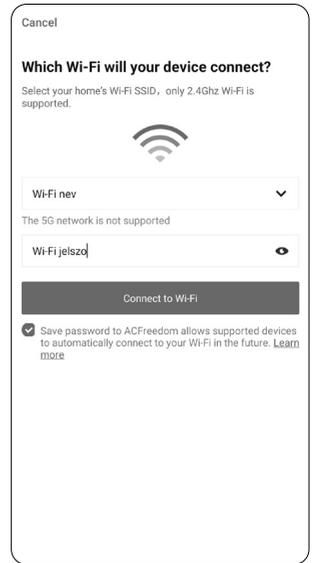
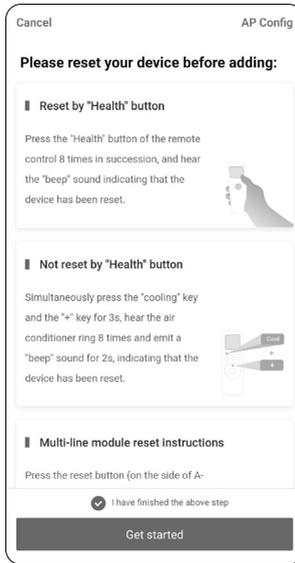
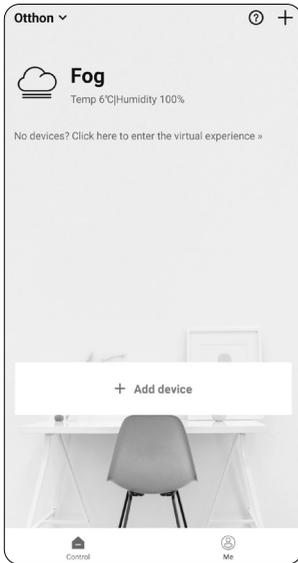
Wenn die Einstellung fertig ist, erscheint die Seite „Device List“ und die eingestellte Klimaanlage erscheint in der Liste.

Achtung! Das WLAN-Modul im Gerät verbindet sich sofort und problemlos mit den meisten handelsüblichen WLAN- Routern. Wenn die Anwendung beim Koppeln die Klimaanlage nicht im WLAN-Netzwerk findet, überprüfen Sie immer sorgfältig die Einstellungen des Routers, da in den meisten Fällen bestimmte (hauptsächlich Sicherheits-) Einstellungen des Routers dieses Problem verursachen können. Hierfür empfiehlt es sich, einen Computerspezialisten zu beauftragen, der sich mit Netzwerkeinstellungen auskennt.

Anmerkung:

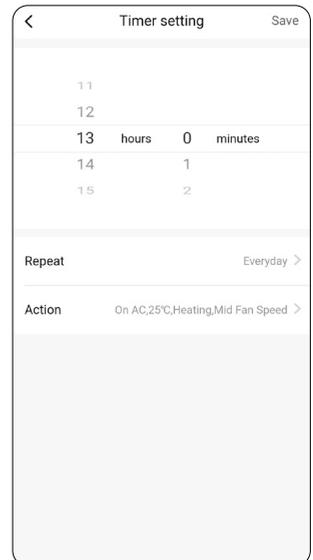
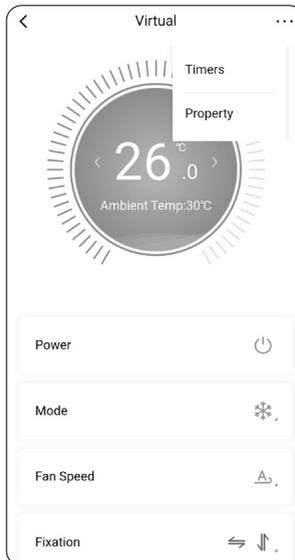
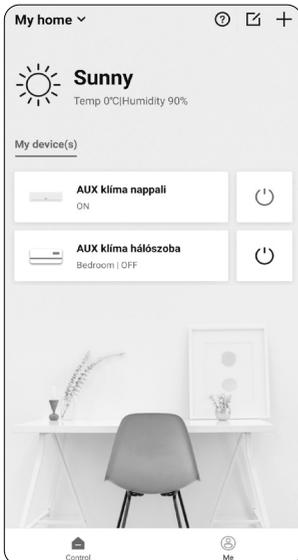
1. Überprüfen Sie bei der Ersteinrichtung oder beim Wechsel des WLAN-Routers, ob das Mobilgerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist.
2. Wenn die Einstellung erfolglos ist, lesen Sie bitte am Ende des Kapitels den Absatz „Kontrolle von Fehleinstellungen“ (Config failed check items) und überprüfen Sie die Fehlerursache, bevor Sie mit der Einstellung neu beginnen. Wenn die Einstellung erfolgreich war, klicken Sie auf den Namen der Klimaanlage, um zu weiteren Vorgängen zu gelangen.

Benutzung der WLAN-Steuerung



Applikation- und Geräteanpassung

Tasten Sie zum Anpassen unter dem zuvor erstellten Mein Zuhause oder My Home das Rechteck mit dem Namen der Klimaanlage im Abschnitt My device(s) (Meine Geräte) an. So melden Sie sich am Gerät an. „Timers“ (Zeiteinteilung) und „Property“ (Eigenschaften) können durch Antasten der drei Punkte in der oberen rechten Ecke des angezeigten Bildschirms eingestellt werden.



Einstellung des Ein/ Ausschaltens von Timers – Zeitschaltuhr

1. Tasten Sie die Aufschrift „Add timer“ an!
2. Wählen Sie die Zeit durch die Einstellung der Stunde und Minute aus!
3. Tasten Sie die Aufschrift „Repeat“ (Wiederholung) an! Dadurch können Sie auswählen, für welche Tage Sie die eingestellten Werte wünschen.
4. Zur Einstellung der detaillierten Funktionen tasten Sie die Taste „Action“ an, dann die Taste „Off“, wenn Sie die Ausschaltzeit, oder die Taste „On“, wenn Sie die Einschaltzeit einstellen möchten.
5. Wählen Sie die Temperatur auf der nächsten Seite aus (ziehen Sie rechts oder links die Temperaturwerte)
6. Wählen Sie eine Betriebsart! (Kühlung – Heizung – Lüftung – Entfeuchtung – automatische Betriebsart)
7. Wählen Sie den gewünschten Lüftungsgrad aus! (Niedrig – Mittel – Hoch – automatische Betriebsart)
8. Speichern Sie durch das Drücken der Taste „Save“ die Einstellung der detaillierten Funktionen!

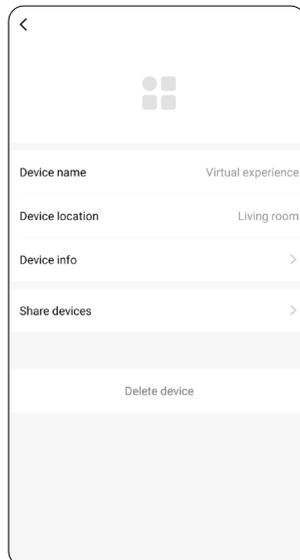
Die Zeiteinstellungen können Sie aus/einschalten, bzw. wenn eine Einstellung überflüssig wird, dann kann sie durch die Taste „Delete“ gelöscht werden, die bei der Berührung der Zeiteinstellung erscheint.

Property – Geräteeigenschaften

Im Menü bei „Device name“ kann der Gerätename, bei „Device location“ der Ort, wo sich das Gerät befindet eingestellt werden, bei „Device info“ sind die Informationen zum Gerät zu sehen, während bei „Share devices“ kann das Gerät mit Hilfe des QR Codes auch mit anderen geteilt werden. Mit dieser Funktion können auch mehrere Benutzer das Gerät steuern. Mit der Funktion „Delete device“ kann die Anlage aus der AC Freedom Applikation.

Löschen der Klimaanlage

Tippen Sie oben rechts in der Ansicht „My Home“ auf das Symbol „Manage devices“ (Geräte verwalten). Anschließend wird die Liste der konfigurierten Geräte angezeigt, in der Geräte durch Auswahl der roten Minus-Buttons gelöscht werden können.



Grundfunktion

Die Symbole neben jedem Gerät zeigen den Status des Geräts an.

 **OFF** – Ausgeschaltet

 **ON** – Eingeschaltet

 **Offline** – Das Gerät ist nicht erreichbar, überprüfen Sie die Einstellungen!

Zur Bedienung des Gerätes tippen Sie auf den Gerätenamen!

Durch Tippen auf den Button „+“ können Sie weitere Geräte mit der Applikation koppeln.

Grundzustand (Standby)

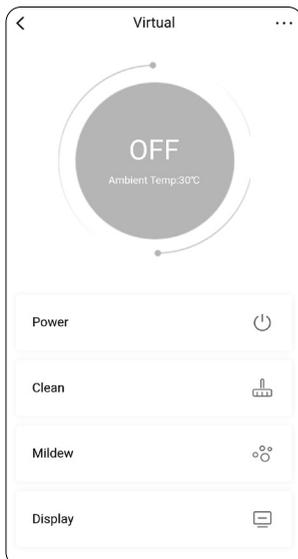
Das Gerät ist im ausgeschalteten Zustand (unter Spannung).

Durch Tippen auf die Taste „Power“, d.h. Einschaltknopf können Sie die Anlage einschalten, anschließend erscheint die Bedienseite des Gerätes (Siehe auf der nächsten Seite)

Durch Tippen auf die Taste „Clean“ startet die Reinigungsfunktion, dies entspricht der iClean*-Funktion der Fernbedienung.

Durch Tippen auf die Taste Mildew können Sie die Entfernung von Feuchtigkeit aktivieren. Dies entspricht der Anti-Fungus* Funktion der Fernbedienung.

Durch Tippen auf die Taste „Display“ kann das leuchtende Display an der Frontplatte der Klimaanlage ein- und ausgeschaltet werden.



Benutzung der WLAN-Steuerung



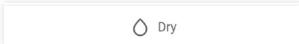
Mode – Betriebsart-Auswahl



Kühlung



Heizung



Lüftung



Entfeuchtung



Autoautomatische Betriebsart

Fixation – Luftablenkung

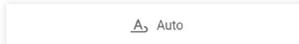


Nach oben/Nach unten

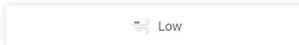


Rechts/Links

Fan Speed – Lüftergeschwindigkeit



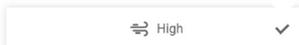
Automatische Lüftergeschwindigkeit



Niedrig



Mittel



Hoch



Turbo



Leise

Komfort und energetische Funktionen



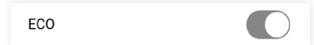
Displays an der Frontplatte Aus-/Einschalten



HEALTH* Funktion Aus-/Einschalten (Der Service ist nicht für Geräte verfügbar, die mit dem Kältemittel R32 ausgestattet sind.)



Nachtbetrieb Aus-/Einschalten



Sparmodus Aus-/Einschalten



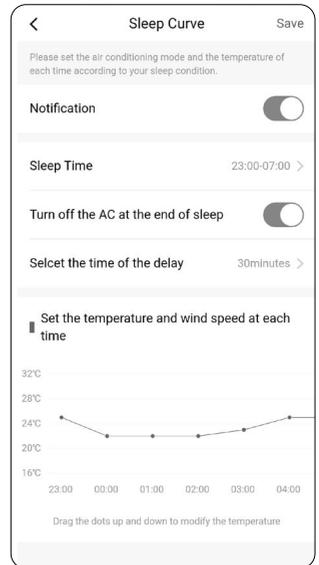
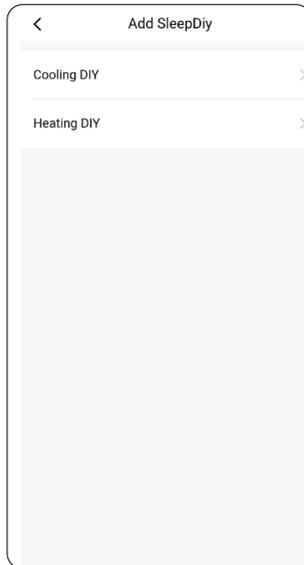
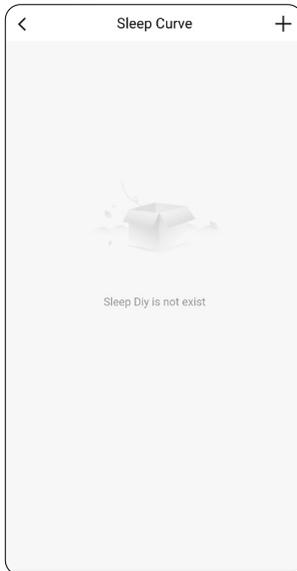
Einstellung von individuellem Schlafmodus



Sparmodus Einstellungbeállítás

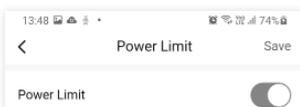
Sleep Curve – Einstellung von individuellem Schlafmodus

1. Tippen Sie auf Taste „Sleep Curve“ und Symbol „+“!
2. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart aus: Cooling DIY (Kühlung) oder Heating DIY (Heizung)!
3. Auf der nächsten Seite wählen Sie die Schlafdauer aus, indem Sie auf Taste „Sleep Time“ tippen, anschließend tippen Sie auf Taste „OK“, um die Einstellung zu speichern!
4. Mit Hilfe der Taste „Mode“ wählen Sie die Betriebsart Kühlung (Cooling) oder Heizung (Heating)!
5. Wählen Sie auf der Temperaturstufenskala die gewünschte Temperatur und die entsprechende Lüfterstufe aus (Sie können die Temperatur einstellen, indem Sie die Punkte nach unten (verringern) oder nach oben (erhöhen) ziehen, und die Lüfterleistung mit den Rechts-/Linkspfeilen unterhalb der Temperatur)!
6. Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, speichern Sie sie, indem Sie auf Taste „Save“ tippen. Es ist jeweils nur eine Einstellung möglich. Die eingestellte Funktion kann mit dem auf der Schaltfläche abgebildeten Schieberegler ein- und ausgeschaltet werden!



Power Limit – Einstellung der Leistungsgrenze

Die Leistungsgrenze wird zur Begrenzung der maximalen Leistung der Klimaanlage benutzt. Ist der eingestellte Prozentwert höher, kann die Klimaanlage eine höhere Betriebsleistung haben, ist der eingestellte Prozentwert niedriger, kann die Klimaanlage die Betriebsleistung reduzieren. Sobald der Prozentsatz der Leistungsbegrenzung eingestellt ist, wirkt er sich in gewissem Maße auf die Kühl- und Heizwirkung der Klimaanlage aus. Bitte verwenden Sie diese Funktion sorgfältig.



Überprüfung der Fehleinstellung (<<Config failed check items>>)

1. Überprüfen Sie, ob das Mobilgerät mit dem WLAN-Netzwerk des Routers verbunden ist: Schließen Sie die 3G/4G-Datenverbindung und stellen Sie eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk des Routers her.
2. Überprüfen Sie, ob die Kopplung des WLAN-Adapters erfolgreich war: Drücken Sie acht Mal die HEALTH-Taste auf der Fernbedienung, um die Kopplung einzustellen. Zwei Pieptöne zeigen an, dass die Einstellung erfolgreich war.
3. Stellen Sie sicher, dass der Router die 2,4-GHz-Frequenz und den 802.11b/g-Modus verwendet, da das integrierte WLAN-Modul auf diesem Kanal stabil funktioniert. Wenn Sie generell den 5GHz-Kanal bevorzugen, aktivieren Sie parallel den 2,4GHz-Kanal am Router und konfigurieren Sie die Klimaanlage dafür. Während der Konfiguration wird empfohlen, den 5-GHz-Kanal und den 2,4-GHz-/802.11n-Modus am Router vorübergehend auszuschalten.
4. Überprüfen Sie den Namen des WLAN-Netzwerks (SSID) auf dem Router. Es wird empfohlen, Leerzeichen, Buchstaben mit Akzent oder andere Sonderzeichen im Namen zu vermeiden.
5. Überprüfen Sie das Passwort des Wi-Fi-Netzwerks, das nicht länger als 32 Bit sein darf. Es wird empfohlen, Leerzeichen, Buchstaben mit Akzent oder andere Sonderzeichen im Namen zu vermeiden.
6. Überprüfen Sie, ob das WLAN-Passwort in der App richtig eingestellt ist (durch Anzeige des Passworts).
7. Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Routers.
8. Wenn Sie festgestellt haben, dass alle Einstellungen korrekt sind und die Steuerung immer noch nicht funktioniert, versuchen Sie, die Applikation neu zu installieren und zu konfigurieren und gehen Sie die einzelnen Schritte der Konfiguration noch einmal sorgfältig durch.

Sollten Sie nach einem Update der Applikation oder der Firmware feststellen, dass die zuvor hinzugefügten und konfigurierten Geräte nicht in der Liste auftauchen, lohnt es sich ebenfalls, die Anwendung neu zu installieren. Vor einer Neuinstallation empfiehlt es sich, die bisherigen Daten aus dem Speicher des Geräts zu entfernen. Suchen Sie für Android im Anwendungsmenü nach der AC Freedom-Applikation und löschen Sie dann sowohl die Daten als auch den Zwischenspeicher im Speichermenü. Anschließend entfernen Sie auch die Applikation.

Achtung! Das WLAN-Modul im Gerät verbindet sich sofort und problemlos mit den meisten handelsüblichen WLAN-Routern. Wenn die Anwendung beim Koppeln die Klimaanlage nicht im WLAN-Netzwerk findet, überprüfen Sie immer sorgfältig die Einstellungen des Routers, da in den meisten Fällen bestimmte (hauptsächlich Sicherheits-) Einstellungen des Routers dieses Problem verursachen können. Hierfür empfiehlt es sich, einen Computerspezialisten zu beauftragen, der sich mit Netzwerkeinstellungen auskennt.

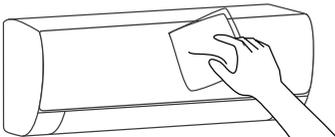
Reinigung und Wartung

⚠ ACHTUNG

- Die Klimaanlage muss mindestens 5 Minuten vor der Reinigung ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden, um den Stromschlag zu vermeiden.
- Wasser oder andere Flüssigkeiten dürfen nicht in das Gerät gelangen.
- Reinigen Sie die Abdeckung mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch und/oder einem chemisch neutralen Reinigungsmittel! Reinigungsmittel, die ätzende oder Dieselderivate enthalten, können das Gerät beschädigen.
- Unter keinen Umständen darf das Gerät durch Spülen oder Eintauchen in Flüssigkeit gereinigt werden.
- Achten Sie besonders auf die regelmäßige Reinigung der Filter!
- Bei Geräten, die in staubiger Umgebung betrieben werden, ist es besonders wichtig, die Filter häufig zu reinigen.
- Tasten Sie beim Entfernen des Filters nicht die Verdampferlamellen an, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass die Kühlleitungen und Anschlüsse des Gerätes nicht beschädigt werden.

Reinigung der Frontplatte

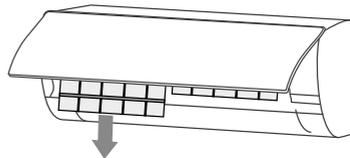
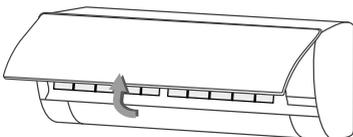
Wenn die Frontplatte verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einem zur Hälfte gefalteten Tuch und lauwarmem Wasser mit einer Temperatur von maximal 40 °C, ohne die Frontplatte abzunehmen.



Reinigung der Staubfilter

Entfernung der Staubfilter

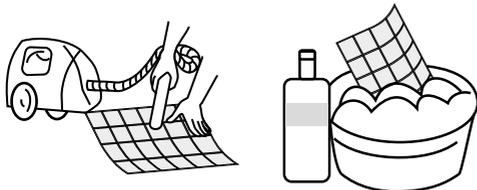
1. Öffnen Sie die Frontplatte mit beiden Händen in der auf der Zeichnung gezeigten Pfeilrichtung.
2. Ziehen Sie die Filter aus der Nut und entfernen Sie sie aus dem Gerät.



Reinigung und Wartung

Reinigung der Staubfilter

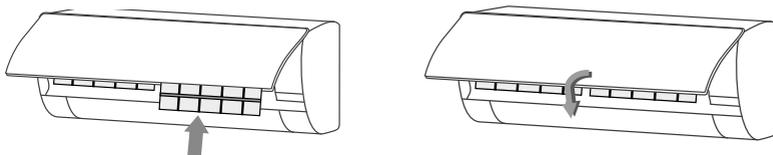
Reinigen Sie den Filter mit einem Staubsauger oder spülen Sie ihn mit Wasser aus. Bei starker Verschmutzung des Filters (z. B. klebriger Schmutz) reinigen Sie ihn mit lauwarmem Wasser von maximal 45 °C und einem chemisch neutralen Reinigungsmittel. Nach der Reinigung soll der Filter an einem schattigen Ort luftgetrocknet werden.



Zurücksetzung der Filter, Austausch von Einwegfiltern

Setzen Sie die sauberen, getrockneten Filter wieder ein und schließen Sie die Frontplatte.

Wenn Sie einen der mit dem Gerät gelieferten Einwegfilter (Aktivkohle, Silberionen usw.) haben, tauschen Sie ihn je nach Nutzung jährlich aus (besuchen Sie Ihren Klimaanlage-Techniker, um die Filter zu erhalten).



Aufgaben vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie, dass vor der Innen- oder Außeneinheit sich nichts befinden darf, was den freien Luftstrom behindert
- Überprüfen Sie, dass die Kondensatleitung nicht verstopft sein darf, eventuell eingedrungene Gegenstände müssen entfernt werden.
- Überprüfen Sie die Erdung des Geräts.
- Überprüfen Sie den Zustand der Batterien in der Fernbedienung und den korrekten Netzspannungsanschluss des Geräts.
- Überprüfen Sie die Konsolen der Außeneinheit. Wenden Sie sich bei Beschädigungen an einen Fachmann.

Aufgaben nach dem Gebrauch

- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose (oder schalten Sie den kleinen Schutzschalter aus) und entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
- Reinigen Sie die Filter und das Gerät.
- Entfernen Sie Staub und Schutt von der Außeneinheit.
- Überprüfen Sie die Konsolen der Außeneinheit. Wenden Sie sich bei Beschädigungen an einen Fachmann.
- Damit das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie die Außen- und Inneneinheiten zweimal im Jahr von einem Fachmann reinigen.

Fehlersuche

⚠ ACHTUNG

- Versuchen Sie im Falle einer Fehlfunktion nicht, das Gerät zu reparieren, sondern wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Fachmann.
 - Wenn sich der Fehler durch keine der unten aufgeführten Lösungen beheben lässt, suchen Sie ebenfalls einen qualifizierten Fachmann auf!
-

FEHLERART

FEHLERBEHEBUNG

Die Klimaanlage funktioniert überhaupt nicht.

Überprüfen Sie, ob das Gerät angeschlossen ist oder ob der Schutzschalter nicht ausgeschaltet ist

Überprüfen Sie, ob das Kabel nicht beschädigt ist

Stellen Sie sicher, ob die Spannung nicht zu hoch oder zu niedrig ist (Überlassen Sie die Messung einem Fachmann!)

Überprüfen Sie, ob der Stromkreisschutz nicht ausgelöst hat (FI Relais)

das Gerät reagiert auf die Fernbedienung nicht

Überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen Fernbedienung und Gerät angemessen ist

Überprüfen Sie, ob sich zwischen der Fernbedienung und dem Gerät kein Gegenstand befindet, der die Signalübertragung blockieren könnte.

Überprüfen Sie, ob die Batterie in der Fernbedienung nicht leer ist

Die Kühl- oder Heizleistung ist nicht ausreichend.

Überprüfen Sie, ob die gewünschte Temperatur eingestellt ist.

Überprüfen Sie, ob die Filter nicht verschmutzt sind.

Überprüfen Sie, ob der Auslass- oder Einlassluftweg nicht blockiert ist

Überprüfen Sie, ob der Lüfter der Inneneinheit auf eine zu niedrige Drehzahl geschaltet wurde?

Überprüfen Sie, ob sich im Raum eine Heizung befindet?

Die Inneneinheit startet nicht sofort nach dem Neustart des Geräts.

Wenn die Klimaanlage nach dem Ausschalten sofort eingeschaltet wird, ein Schutzverzögerungsschalter verzögert den Start des Geräts um 3-5 Minuten. Das weist auf Normalfunktion hin.

Nach dem Starten des Geräts ist ein seltsamer Geruch wahrnehmbar.

Überprüfen Sie die Sauberkeit der Filter und schalten Sie die Reinigungsfunktion ein!

Fehlersuche

Während des Betriebs des Geräts ist das Geräusch von fließendem und rieselndem Wasser zu hören.

Manchmal ist ein zischendes Geräusch von fließendem oder rieselndem Wasser zu hören, das dem Geräusch von durch das Gerät strömendem Kältemittel entspricht.

Beim Starten oder Stoppen des Geräts ist ein Knistern zu hören.

Unerwartete Temperaturänderungen verursachen das Knallgeräusch der Kunststoffteile des Geräts. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern Teil des normalen Betriebs.

Nach dem Starten stoppt die Klimaanlage nach einer Weile.

Das Gerät erreichte die eingestellte Temperatur. Der Abtauvorgang hat begonnen. Nach dem Abtauen wird das Gerät automatisch neu gestartet. Die Timerfunktion ist eingestellt. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät erneut ein.

Während der Kühlfunktion des Gerätes kommt es zu Kondenswasserbildung an den Lamellen der Inneneinheit.

Dieses Phänomen wird durch die plötzliche Abkühlung der Raumluft verursacht. Im weiteren Betrieb des Gerätes verschwindet der Dampf, auch dies ist ein natürliches Phänomen und keine Fehlfunktion.

Von der Inneneinheit ist ein ungewöhnliches Geräusch zu hören.

Das Lüfter- oder Kompressorrelais schaltet ein oder aus. Wenn das Auftauen beginnt oder stoppt, ist ein Ton zu hören. Dies wird dadurch verursacht, dass das Kältemittel in die entgegengesetzte Richtung fließt, es handelt sich also nicht um eine Fehlfunktion. Auf den Filtern der Inneneinheit hat sich zu viel Staub angesammelt, weshalb sich der Klang des Geräts verändert hat. Reinigen Sie die Filter! Die Turbogebläsestufe ist zu laut, das ist normal. Wenn Sie die Lautstärke als unangenehm empfinden, stellen Sie den Ventilator auf eine niedrigere Stufe ein!

Wassertropfen erscheinen auf der Oberfläche der Inneneinheit.

Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit kann es zur Kondensation auf der Geräteoberfläche kommen. Dies ist ein natürliches Phänomen. In einem größeren Luftraum oder bei geöffneten Türen und Fenstern verstärkt sich der Abkühlungsprozess, wodurch es zu Kondenswasserbildung kommen kann. Schließen Sie die Türe, Fenster! Wenn der Winkel der Abluftlamelle zu niedrig eingestellt ist, kann es zu Kondenswasserbildung kommen. Erhöhen Sie den Öffnungswinkel der Abgaslamelle.

Wenn eines der folgenden Fehlersymptome auftritt, schalten Sie das Gerät sofort aus, ziehe Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an einen Fachmann:

- Das Anschlusskabel ist heiß oder beschädigt.
- Während des Betriebs ist vom Gerät ein ungewöhnliches Geräusch zu hören.
- Der Schutzscharter löst häufig aus.
- Aus dem Gerät riecht es nach Rauch.
- Aus der Inneneinheit tropft/fließt Wasser.

Wenn einer der folgenden Fehlercodes auf dem LCD-Display des Geräts erscheint, schalten Sie das Gerät sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an einen Fachmann:

E1, E2, E3, E4, E5 / F0, F1, F2, F3, F4, F5, F6, F7, F8, F9 / FA, P3

Installationsinformation

Hinweise zur Inbetriebnahme

⚠ WICHTIGE HINWEISE

- Der Anschluss, die Installation, der Standortwechsel, die Reparatur und die technische Wartung des Gerätes dürfen nur von einer Fachkraft (qualifizierte Person) durchgeführt werden!
- Ein Gerät, das von keiner Fachkraft (qualifizierter Person) angeschlossen, installiert oder gewartet und repariert wurde, kann zu Personenschäden führen, außerdem kann es zu Gerätefehlern und einem deutlichen Garantieverlust kommen.
- Bitte beachten Sie die Bestimmungen der Regierungsverordnung 14/2015. (II. 10.) § 22 über die Bedingungen für die Durchführung von Tätigkeiten im Zusammenhang mit fluorhaltigen Treibhausgasen und Stoffen, die zum Abbau der Ozonschicht führen!*
- Die Verwendung von Dichtpaste (z.B.: Leak Lock) ist bei Steck- und lösbaren Verbindungen nicht zulässig. Bei Verwendung erlischt die Garantie, da es zu Verstopfungen und anderen Schäden kommt, wenn es in das System gelangt.

Auspackung

Öffnen Sie in einem gut belüfteten Raum ohne Zündquelle den Karton und überprüfen Sie die Klimaanlage.

Anmerkung: Bei der Installation des Gerätes muss eine antistatische Ausrüstung getragen werden. Vor dem Auspacken des Außengeräts muss ein Fachmann überprüfen, ob eine Kältemittelleckage vorliegt. Im Falle eines Lecks muss die Installation unterbrochen werden. Bereiten Sie einen Feuerlöscher vor und überprüfen Sie die antistatischen Vorsichtsmaßnahmen.

Überprüfen Sie die Kältemittelleitungen auf Beschädigungen.

Sicherheitsvorschriften zur Installation, Wartung

Vor Beginn der Installation bzw. Wartungsarbeiten muss eine Brandschutzeinrichtung vorbereitet werden.

Sorgen Sie für eine kontinuierliche Belüftung des Standorts (öffnen Sie die Tür und das Fenster). Die Verwendung von Zündquellen, Rauchen und Telefonieren ist verboten, wo das Kältemittel R32 vorhanden ist

Bei der Installation der Klimaanlage sind antistatische Vorsichtsmaßnahmen erforderlich, z. B. das

* Bei Kauf, Installation und Inbetriebnahme aller Produkte, die mit fluorhaltigen Treibhausgasen vorgefüllt sind oder mit diesen betrieben werden, muss ein Originalzertifikat in Form einer Firmensignatur ausgestellt werden, das authentisch bescheinigt, dass das qualifizierte Unternehmen, das das Zertifikat ausstellt, die Verantwortung für Installation der Anlagen übernimmt. Das Zertifikat muss auch vom Endbenutzer unterzeichnet werden. Das Zertifikat wird von dem die Installation durchführenden Unternehmen unter Angabe der Kunden-ID von Fluor-Gas erstellt, das gleichzeitig mit der Ausstellung mindestens die folgenden Daten für die Applikation in der Datenbank registrieren muss:

- a) Ort der Installation (Ortsname und PLZ, in der Hauptstadt mit der Angabe des Bezirks),
- b) Name und Sitz des zertifizierten Unternehmens, das das Zertifikat ausstellt.
- c) den Namen, die Typennummer, das Kennzeichen des verkauften Produkts oder der verkauften Anlage, die Art des fluorhaltigen Gases in der Anlage, sein Gewicht in kg und Kohlendioxidäquivalent sowie seinen Typ, seinen Industriennamen und, falls nicht vorhanden, seinen chemischen Namen. Nach der Installation muss das qualifizierte Unternehmen, das das Zertifikat ausstellt, auf dem Datenblatt unter der Fluor-Gas-Kundennummer bescheinigen, dass die Installation an dem im Datenblatt aufgeführten Installationsort für das Produkt stattgefunden hat.

Tragen sauberer Baumwollkleidung und Handschuhe.

Verwenden Sie bei der Installation und Wartung immer einen Leckdetektor.

Wenn während der Installation oder Wartung Kältemittel R32 ausläuft, überprüfen Sie die Konzentration im Innenraum, bis sie einen sicheren Wert erreicht. Im Falle jeglicher Störung muss das Kältemittel zunächst durch fachgerechtes Absaugen aus dem Gerät entfernt werden, anschließend muss das Gerät zur Reparatur zurückgeschickt werden, wenn die Störung nicht vor Ort behoben werden kann.

Halten Sie Elektrogeräte, Netzschalter, Stecker, Geräte mit hohen Wärmequellen und stark statische Geräte von der Unterseite der Inneneinheit fern.

Für eine ordnungsgemäße Installation und Wartung sollte die Klimaanlage an einem leicht zugänglichen Ort aufgestellt werden. Stellen Sie sicher, dass nichts den Weg der aus- und einströmenden Luft blockiert. Halten Sie das Gerät von Wärmequellen fern und lagern Sie es nicht in entflammbar oder explosiven Umgebungen.

Wenn der Stromstecker kurz ist, muss das gesamte Kabel ausgetauscht werden. Die Leitung darf nicht verlängert werden. Verwenden Sie für die Verkabelung neue Schläuche oder schneiden Sie vorhandene, gebrauchte Schläuche ab und flanschen Sie sie neu.

Überprüfen Sie die Grundfläche des Raumes. Das Gerät darf nicht in einem Raum aufgestellt werden, der kleiner ist als in der Spezifikation angegeben (5 m²). Die Außeneinheit des Geräts mit R32-Mittel kann nicht in einem vollständig geschlossenen Raum aufgestellt werden. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Raumes.

Anforderungen für die Platzierung des Geräts

- Das Gerät (sowohl Außen- als auch Inneneinheit) sollte vorzugsweise an einem Ort und so installiert werden, dass es während der Wartung leicht zugänglich ist.
- Vermeiden Sie Orte, an denen brennbares oder explosives Gas auslaufen kann oder an denen hochaggressive Gase auftreten können.
- Vermeiden Sie starke künstliche magnetische oder elektrische Felder.
- Vermeiden Sie Bereiche, die durch starken Lärm oder Vibrationen belastet sind.
- Vermeiden Sie extreme Naturbedingungen (z. B. Ruß, Sandstreuung, direkte Sonneneinstrahlung, Wärmequellen mit hohen Temperaturen).
- Stellen Sie sicher, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben
- Achten Sie beim Aufstellen der Außeneinheit auf die richtige Stelle für die Luftzirkulation.
- Achten Sie bei der Platzierung der Außeneinheit darauf, dass es Notausgänge oder andere Fluchtwege nicht blockiert.
- Berücksichtigen Sie bei der Platzierung der Außeneinheit die örtlichen Vorschriften, die Türen und Fenster der Nachbarwohnungen sowie die Pflanzen in der Umgebung: Es muss so weit wie möglich von diesen entfernt installiert werden.
- Im Heizbetrieb ist besonders darauf zu achten, dass die Außeneinheit geschützt ist (vor stürmischen Winden, Schneetreiben usw.).

Anforderungen für Arbeiten in der Höhe

Bei Arbeiten in einer Höhe von 2 Metern oder mehr ist es unbedingt erforderlich, einen Sicherheitsgurt zu tragen und die Außeneinheit stets ordnungsgemäß zu sichern, um Personenschäden zu vermeiden.

Anforderungen an die Konsole

Überprüfen Sie, ob die Konsole der Außeneinheit den Anforderungen der Norm entspricht. Überprüfen Sie, ob die Schraubstellen und Schweißpunkte an der Konsole vor Rost geschützt sind (Lackierung, Beschichtung). Die Befestigung der Konsole ist nur mit einer geeigneten (sich öffnende, sich in die Wand befestigende) Dübel-Schrauben-Kombination möglich.

Elektrische Sicherheitsvorschriften

Die Netzspannung muss dem auf dem Gerät angegebenen Wert entsprechen, der Durchmesser des Anschlusskabels muss den einschlägigen Normen entsprechen. Der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien sollte 1,5 m betragen. Vorschriften zur Erdung. Die Erdung des Geräts muss gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erfolgen. Die Erdung darf nicht an eine Gasleitung, einen Strommast oder ein Telefonerdungskabel angeschlossen werden. Das Erdungskabel darf nicht für andere Zwecke verwendet werden und kann nicht mit einer herkömmlichen Schraube befestigt werden.

Sonstiges

Der elektrische Anschluss der Klimaanlage sowie die Platzierung und der Anschluss der Kabel sollten gemäß dem auf dem Gerät abgebildeten Schaltplan erfolgen.

Zubehörliste der Inneneinheit

Nr	Bezeichnung	Menge
1	Inneneinheit	1 stck
2	Fernbedienung	1 stck
3	Batterien	2 stck
4	Gebrauchsanweisung	1 stck
5	Kondensatrohr	1 stck
6	Silberionenfilter ¹	1 stck
7	PM2.5 filter ²	1 stck
8	Befestigungsmutter	2 stck

Zubehörliste der Außeneinheit

No	Bezeichnung	Menge
1	Außeneinheit	1 stck
2	Kunststoffband	1 spule
3	Schutzring	1 stck
4	Dichtungspaste	1 statz
5	Kondensatablaufbogen	1 stck

1 Der Silberionenfilter trägt zur Reinigung der Raumluft bei, indem er die Bakterien in der Luft neutralisiert. (Für eine effektive Filterung wird empfohlen, den Filtereinsatz je nach Nutzung jährlich auszutauschen.)

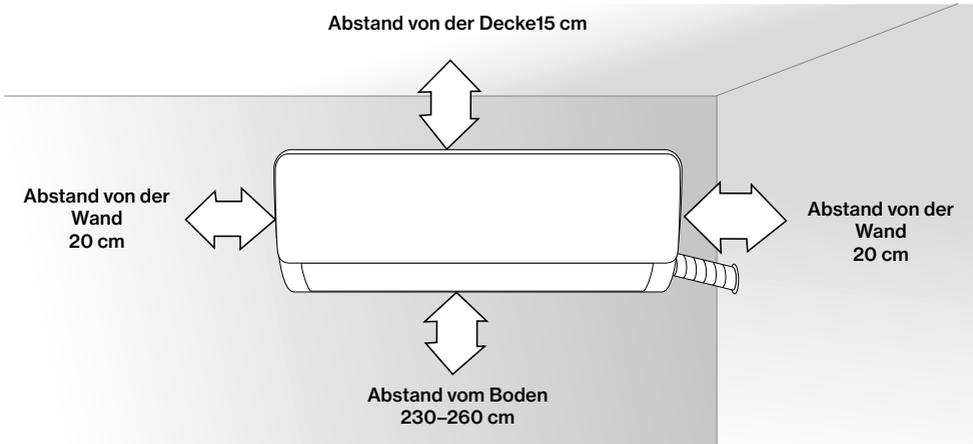
2 Der APM2.5-Filter reduziert den Staubgehalt in der Luft. (Für eine effektive Filterung wird empfohlen, den Filtereinsatz je nach Nutzung jährlich auszutauschen.)

Achtung! Das Material des Zubehörs ist abhängig von der aktuellen Verpackung, Abweichungen von der Liste können auftreten. Um die Filter zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Klimatechniker.

Montage der Inneneinheit

Achtung! Die Montage und Inbetriebnahme des Gerätes darf nur durch eine in den einschlägigen Vorschriften genannte Fachkraft erfolgen!

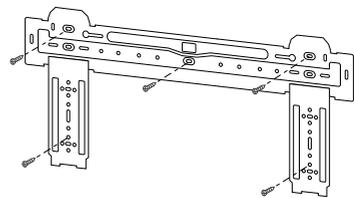
Mindestabstand der Inneneinheit



Montageplatte (kann je nach Gerätetyp in Größe und Ausführung variieren)

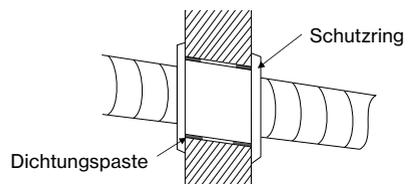
1. Die Montageplatte der Inneneinheit muss an einer geraden und stabilen Wandoberfläche befestigt werden, um Vibrationen zu vermeiden.
2. Befestigen Sie die Montageplatte mit Sternschrauben, achten Sie bei der Befestigung auf die vertikale und horizontale Position der Rückplatte.
3. Ziehen Sie die Befestigungslaschen mit der Hand fest und überprüfen Sie, ob sie fest sitzen.

Achtung! Achten Sie beim Bohren der Löcher (meist 60-80 mm Durchmesser) auf mögliche Drähte und Einschlüsse in der Wand..



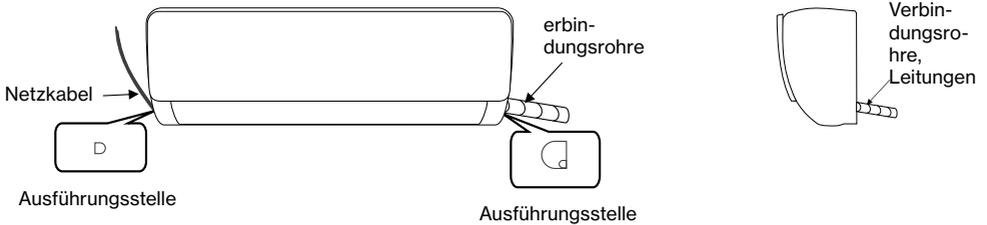
Wanddurchführung für Rohre

1. Die Neigung der in die Wand einzubringenden Löcher für die Rohre sollte 5-10° nach außen betragen.
2. Um die in der Wand verlegten Rohre und Leitungen zu schützen, müssen die Öffnungen wie in der Zeichnung dargestellt mit einem Schutzring und Dichtungsmaterial (z. B. Kitt) behandelt werden.



Der Auslass der Rohre

1. Abhängig von der Position des Geräts können die Rohre je nach Rohrlänge der Inneneinheit auf der linken oder rechten Seite (Bild 1) bzw. horizontal auf der Rückseite des Geräts (Bild 2) herausgeführt werden.
Bei einer seitlichen H muss das Kunststoffstück auf der gegenüberliegenden Seite abgeschnitten werden.
2. Das Elektrokabel kann getrennt von den Rohren auch auf der gegenüberliegenden Seite verlegt werden, wie auf Bild 1 dargestellt.



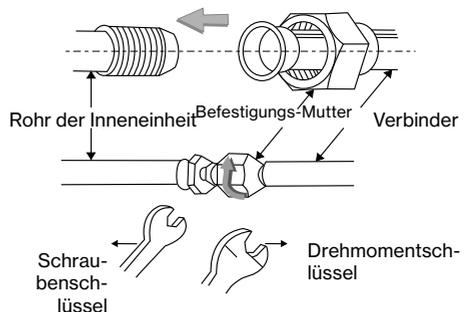
Anschließen der Rohre

Achtung! Für einen ordnungsgemäßen Betrieb sollte die Rohrlänge zwischen Außen- und Inneneinheit mindestens 2-3 m betragen.

1. Ziehen Sie das Rohr heraus und entfernen Sie die Schutzkappe!
Anmerkung: Beim Entfernen der Schutzkappe entweicht Hochdruckstickstoff aus dem System, begleitet von einem zischenden Geräusch. Dies ist ein Zeichen dafür, dass das Innengerät gasdicht ist.
2. Verbinden Sie das Verbindungsrohr mit dem Rohr der Inneneinheit: Drehen Sie die Befestigungsmutter mit Hand und ziehen Sie sie dann mit einem Drehmomentschlüssel auf den in der Tabelle angegebenen Wert fest.
Anmerkung: Überprüfen Sie die Anschlüsse sorgfältig auf Beschädigungen. Verbindungen können nicht wiederverwendet werden. Nach dem Lösen der Verbindungen müssen die Rohre erneut geflanscht werden.

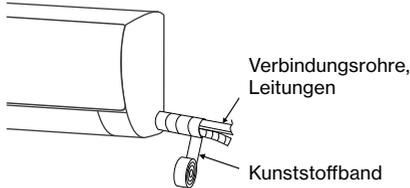
Drehmomenttabelle

Rohrgröße (mm)	Drehmoment (Nm)
Ø 6 / 6,35	15~25
Ø 9 / 9,52	35~40
Ø 12 / 12,7	45~60
Ø 15,88	73~78
Ø 19,05	75~80



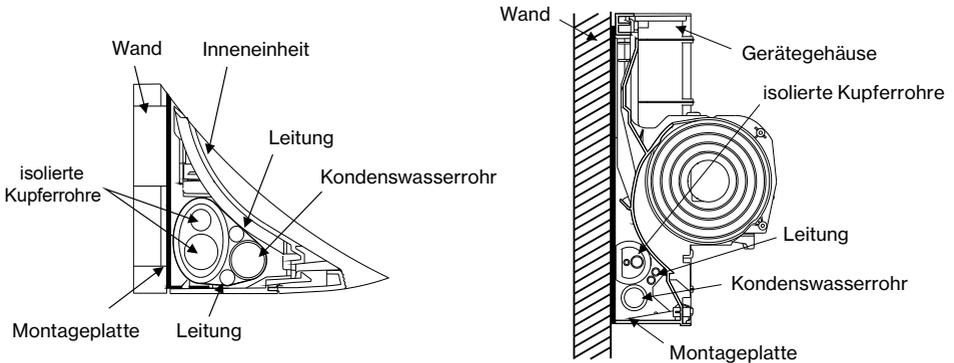
Rohrisolierung

Ziehen Sie die Isolierung der Kupferrohre aufeinander zu und umwickeln Sie dann die Kupferrohre, Kabel und das Kondensatrohr mit dem mitgelieferten Band. Lassen Sie die Rohre schräg nach unten rutschen!



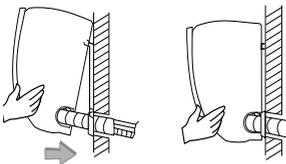
Platzierung der Rohre

Anmerkung: Damit die Inneneinheit fest an der Wand anliegt, müssen die Rohre und Kabel wie auf den Diagrammen gezeigt platziert werden. Das Auslaufrohr muss unten liegen, sein höchster Punkt darf die Stelle der Wasserfassung nicht überschreiten.



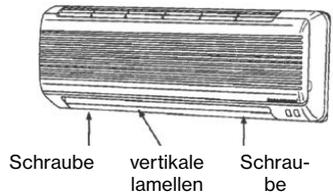
Befestigung der Inneneinheit

1. Hängen Sie die Inneneinheit an den Befestigungslaschen der Montageplatte auf und bewegen Sie die Inneneinheit dann von links nach rechts, sodass die Aufhängehaken perfekt an den Befestigungslaschen positioniert sind.
2. Schieben Sie die untere linke und obere rechte Seite der Inneneinheit in Richtung der Montageplatte, bis die Haken einklemmen und ein „Klick“-Geräusch zu hören ist.

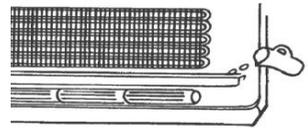


Überprüfung der Ableitung des Kondenswassers

Entfernen Sie die Geräteabdeckung! Bringen Sie die vertikalen Lamellen in eine horizontale Position. Entfernen Sie, wie im Bild gezeigt, die Schrauben und ziehen Sie dann die Abdeckung zu sich hin.



Gießen Sie ein Glas Wasser in die Schale und überprüfen Sie, ob Wasser aus dem Auslauf kommt.



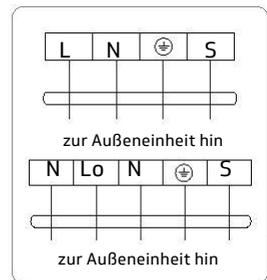
Bringen Sie die Abdeckung in umgekehrter Reihenfolge wieder an. Überprüfen Sie, ob die Abdeckung richtig in den Rillen auf der Oberseite des Geräts sitzt.



Elektrischer Anschluss (Inneneinheit)

Aus Sicherheitsgründen (Kältemittel R32) schließen Sie das Gerät mit externer Netzversorgung an! Verwenden Sie ein 5-adriges Kabel zwischen Außeneinheit und Inneneinheit!

Achtung! Diese Beschreibung umfasst im Allgemeinen die Anschließung verschiedener Klimaanlage. Die Anschließungspläne haben nur symbolischen Charakter. Wenn Sie eine Abweichung bemerken, schließen Sie immer nach dem Anschlussplan am Gerät an.



Anmerkung: Die Inneneinheiten müssen an die entsprechenden Anschlüsse und Buchstabenmarkierungen angeschlossen werden, da eine Änderung des Anschlusses zu Fehlfunktionen des Geräts und zum Erlöschen der Garantie führen kann.

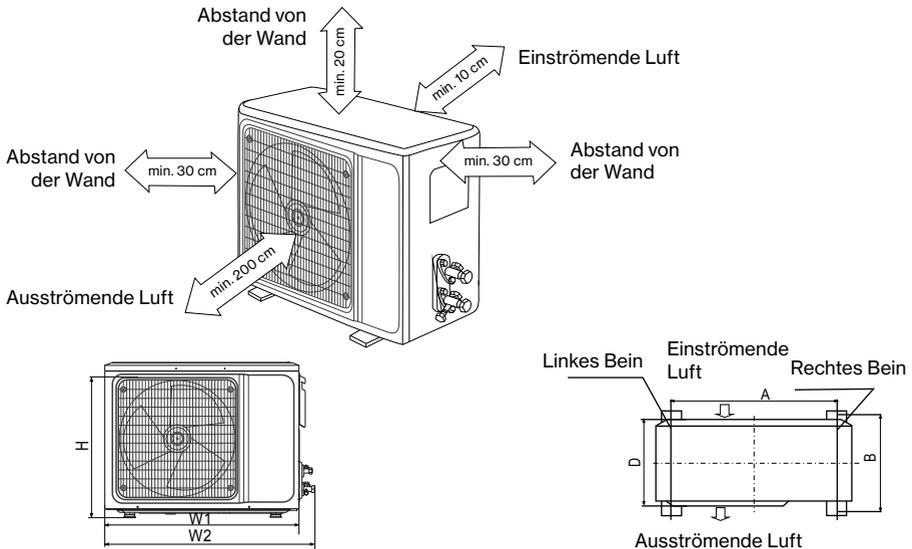
Achten Sie auf den korrekten Anschluss der Erdung, da ein falscher Anschluss zum Ausfall elektrischer Geräte sowie zu Stromschlägen und Bränden führen kann. Vertauschen Sie die elektrische Polarität nicht. Überprüfen Sie den Anschluss der Drähte, ziehen Sie die Drähte vorsichtig fest, um zu sehen, ob sie richtig halten. Achten Sie darauf, dass die Leitungsenden während der Verkabelung niemals das Metallgehäuse des Innenanschlussfeldes antasten.

Montage der Außeneinheit

Achtung! Das Gerät enthält Treibhausgas gemäß dem Kyoto-Protokoll!

Die Montage und Inbetriebnahme des Gerätes darf ausschließlich durch eine in den einschlägigen Vorschriften genannte Fachkraft erfolgen!

Mindestabstand der Außeneinheit



Dimensionierung der Festigung der Außeneinheit

Modell	Größe W1 × H × D	A	B
ASW-H09 / ASW-H12	705 × 530 × 279 mm	480 mm	283 mm
ASW-H18	785 × 555 × 300 mm	546 mm	316 mm
ASW-H24	900 × 700 × 350 mm	632 mm	352 mm

Die Außeneinheit muss fest befestigt werden, um zu verhindern, dass es bei starkem Wind herunterfällt.

Wenn Sie das Gerät mit einer Konsole aufhängen, sollte die Montagefläche aus Beton oder einem gleichwertigen Material bestehen.

Wenn Sie das Gerät an einem hoch gelegenen Ort befestigen und es starkem Wind ausgesetzt sein kann, befestigen Sie es an der Wand und stellen Sie mit einer Schutzplatte den normalen Betrieb des Ventilators sicher. Die Befestigung muss stabil und zuverlässig sein und ständigen Vibrationen standhalten.

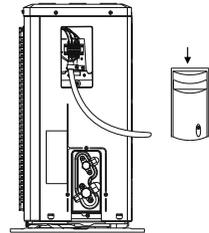
Im Winter, in einer Umgebung mit starkem Schneetreiben, wird empfohlen, provisorische Schutzplatten an den Seiten der Außeneinheit anzubringen, um zu verhindern, dass das Gerätegehäuse verschneit, vereist. Achten Sie in solchen Fällen unbedingt auf den entsprechenden Abstand.

Elektrischer Anschluss (Außeneinheit)

Aus Sicherheitsgründen (Kältemittel R32) schließen Sie das Gerät mit externer Netzversorgung an! Verwenden Sie ein 5-adriges Kabel zwischen Außeneinheit und Inneneinheit!

Achtung! Diese Beschreibung umfasst im Allgemeinen die Anschließung verschiedener Klimaanlagen. Die Anschlusspläne haben nur symbolischen Charakter. Wenn Sie eine Abweichung bemerken, schließen Sie immer nach dem Anschlussplan am Gerät an.

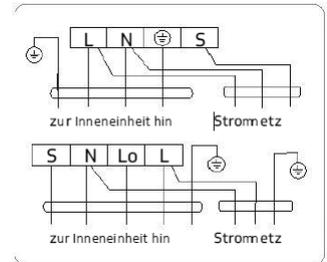
1. Entfernen Sie nach dem Entfernen der Schrauben die auf dem Bild gezeigte Abdeckung.
2. Schließen Sie die Kabel gemäß dem Schaltplan an!
3. Erden Sie das Gerät!
4. Fixieren Sie die Kabel!
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an und ziehen Sie die Schrauben fest!



Anmerkung: Achten Sie beim Anschließen darauf, die Anlage gemäß den Buchstaben auf den Inneneinheiten anzuschließen (L+Lo+N+S+). Die Erdung wird über eine Befestigungsschraube, die keine mechanische Stützfunktion übernimmt am Metallgehäuse unter dem Klemmenblock angeschlossen.

Achtung! Die Anschlussreihenfolge der Außeneinheit kann von der der Inneneinheit abweichen! Achten Sie genau auf die Buchstaben!

Eine Vertauschung der Verkabelung kann zum Geräteschaden sowie zu Stromschlägen und Bränden führen und führt zum Erlöschen der Garantie. Überprüfen Sie die Verbindung der Kabel, ziehen Sie die Kabel vorsichtig fest, um zu sehen, ob sie richtig halten.

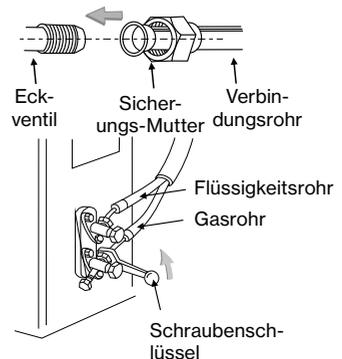


Anschließen der Rohre

Verbinden Sie das Verbindungsrohr mit dem Rohr der Außeneinheit! Drehen Sie die Befestigungsmutter mit der Hand auf und ziehen Sie sie dann mit einem Drehmomentschlüssel auf den in der Tabelle für die Inneneinheit angegebenen Wert fest!

Drucktest (Gasdichtheitsprüfung)

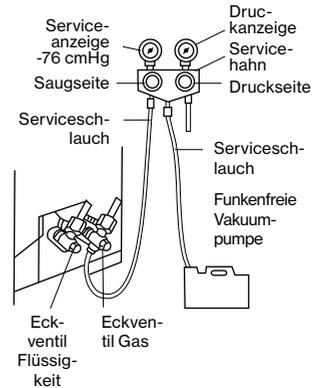
Führen Sie nach dem Anschließen der Rohre unbedingt eine Gasdichtheitsprüfung mit hochreinem Stickstoff durch! Beheben Sie im Falle einer Leckage den Fehler und wiederholen Sie die Gasdichtheitsprüfung, bis die Anlage gasdicht ist.



Vakuumpumpverfahren (obligatorisch bei R32-Kältemittel)

Zum Absaugen des Kältemittels R32 ist eine funkenfreie R32-Vakuumpumpe erforderlich. Entfernen Sie vor Arbeitsbeginn die Schutzkappe der Eckventile.

1. Um Leckagen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle Befestigungsmütter richtig angezogen sind.
2. Schließen Sie den Serviceschlauch, den Servicehahn und die Vakuumpumpe an das Eckventil an.
3. Öffnen Sie den Servicehahn auf der Saugseite vollständig und saugen Sie mindestens 20 bis 25 Minuten lang (bis etwa $-0,1$ MPa, d. h. -76 cmHg).
4. Öffnen Sie nach dem Absaugen das Eckventil mit einem Inbusschlüssel vollständig.
5. Überprüfen Sie die Außen- und Innenanschlüsse auf Lecksicherheit!



Menge des hinzuzufügenden Kältemittels

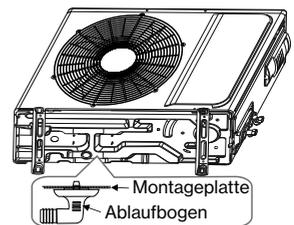
Wenn die Rohre verlängert werden, muss dem System Kältemittel hinzugefügt werden. Die Menge des hinzuzufügenden Kältemittels ist in der folgenden Tabelle angegeben.

Rohrlänge	bis 5 m	Nachfüllung ist nicht erforderlich
	über 5 m	Nachfüllung erforderlich
Hinzufügende R32 Gas	$CC \leq 12000 \text{ Btu}$	20 g/m
	$CC \geq 18000 \text{ Btu}$	30 g/m

Achtung! Für einen ordnungsgemäßen Betrieb sollte die Rohrlänge zwischen Außen- und Inneneinheit mindestens 2-3 m betragen! Geben Sie die Menge des eventuell eingefüllten Kältemittels immer auf dem Typenschild am Gerätegehäuse an und vermerken Sie diese auch in den Installationsunterlagen! Verbindungen können nicht wiederverwendet werden. Nach dem Lösen der Verbindungen müssen die Rohre erneut geflanscht werden. Überprüfen Sie nach der Installation, ob der Ventildeckel richtig angebracht ist.

Kondenswasserableitung der Außeneinheit

Beim Betrieb des Gerätes im Heizbetrieb bildet sich in der Außeneinheit Kondenswasser, das abgelassen werden muss. Je nach Nutzung kann dies eine große Menge sein. Setzen Sie den mitgelieferten Bogen in das Loch (d: 25 mm) an der Unterseite der Außeneinheit ein und installieren Sie dann das Kondensrohr. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Wasserableitung, indem Sie Wasser in die Auffangschale unten an der Außeneinheit gießen.



Überprüfung und Probelauf nach der Installation

Überprüfung nach der Installation

Elektronische Überprüfung

1. Überprüfen Sie, ob die Spannung angemessen ist.
2. Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Anschluss und die Unversehrtheit der Kabel.
3. Überprüfen Sie, ob die Erdung ordnungsgemäß ist.

Überprüfung der Gerätesicherheit

1. Überprüfen Sie den Zustand des Tropfrohrs.
2. Überprüfen Sie den präzisen Anschluss und Verbindungen von Kabeln und Rohren.
3. Überprüfen Sie, dass kein fremder Gegenstand oder Werkzeug im Gerät bleibt.

Leckageprüfung des Kältemittels (bei Geräten mit R32 Gas)

Achtung! Führen Sie die Überprüfung der Kältemittelleckage in einer Umgebung durch, die frei von potenziellen Zündquellen ist. Verwenden Sie keine Halogensonde (oder einen anderen Detektor mit offener Flamme)!

Bei Anlagen mit Kältemittel R32 muss zur Erkennung ein elektronischer Leckdetektor eingesetzt werden. Die Leckageprüfung darf nicht in der Umgebung des Kältemittels durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass der Leckdetektor nicht zu einer potenziellen Zündquelle wird und für das gemessene Kältemittel geeignet ist. Der Leckdetektor muss auf die minimale Konzentration (Prozentsatz) brennbaren Kraftstoffs im Kühlmittel eingestellt sein. Kalibrieren und stellen Sie die richtige Gaskonzentration (bis zu 25 %) für das verwendete Kältemittel ein. Die zur Lecksuche verwendete Flüssigkeit kann für die meisten Kältemittel verwendet werden. Verwenden Sie jedoch keine Chloridlösungsmittel, um die Reaktion zwischen Chlor und Kältemitteln und Korrosion der Kupferleitung zu verhindern. Wenn Sie eine Leckage vermuten, entfernen Sie alle Zündquellen vom Standort. Wenn die Stelle des Lecks verschweißt werden muss, muss das gesamte Kältemittel zurückgewonnen oder das gesamte Kältemittel von der Stelle des Lecks isoliert werden (mithilfe eines Absperrventils). Spülen Sie das gesamte System vor und während des Schweißens mit sauerstofffreiem Stickstoff. Sorgen Sie vor der Leckageprüfung für ausreichende Belüftung!

Probelauf

Vorbereitung des Probelaufs

- Überprüfen Sie, ob alle Verbindungen ordnungsgemäß sind!
- Überprüfen Sie, ob die Flüssigkeits- und Gasventile vollkommen offen sind!
- Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose, die nur für das Gerät verwendet wird!
- Legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein!

Durchführung des Probelaufs

1. Legen Sie Spannung an das Gerät an und drücken Sie die ON/OFF-Taste auf der Fernbedienung, um die Klimaanlage zu starten.
2. Wählen Sie die entsprechenden Optionen (Kühlung, Heizung, SWING) und überprüfen Sie ihre richtige Funktion.

Leistungsbewertung

Überprüfen Sie die Temperatur der ein- und ausströmenden Luft!

Hinweise zur Wartung

Mit R32-Kältemittel gefüllte Klimaanlage können nur gemäß den einschlägigen EU-Vorschriften bzw. durch Befolgen der Herstelleranforderungen repariert werden. Das Gerät muss mindestens zweimal im Jahr gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet (gereinigt) werden.

Die Wartung des Gerätes darf nur von einer qualifizierten „Fachkraft“ mit gültiger Lizenz durchgeführt werden!

Wartungs- und Reparaturarbeiten durch unqualifizierte Personen können zu Unfällen und zum automatischen Verlust der Garantie führen!

Die Wartung von Geräten, die mit dem Kältemittel R32 vorgefüllt sind, erfordert besondere Sorgfalt!

Achtung! Der qualifizierte Fachmann, der die Reparatur/Wartung durchführt, muss jedes Mal die relevanten technischen Kapitel der Bedienungsanleitung des Geräts lesen bzw. Eingriffe jeglicher Art am Gerät darf er nur dann durchführen, wenn er die Vorschriften für R32-Kältemittel kennt und über die erforderlichen Kenntnisse, Genehmigungen und Ausbildungen für den Umgang mit brennbaren Kältemitteln verfügt!

Entsorgung und Wiederverwertung

Entsorgung

Vor diesem Verfahren muss das technische Personal gründlich mit der Anlage und ihren Eigenschaften vertraut sein und es ist empfohlen, über eine Praxis zum sicheren Entfernen des Kältemittels zu verfügen. Vor der Wiederverwertung des Kältemittels müssen Kältemittel- und Ölproben getestet werden.

1. Lernen Sie die Anlage und ihre Funktionen kennen!
2. Schalten Sie die Stromversorgung aus!
3. Stellen Sie vor der Durchführung des Vorgangs Folgendes sicher:
 - Gegebenenfalls müssen Sie die Bedienung des Kältemittel tanks durch die Bedienung mechanischer Geräte erleichtern.
 - Die gesamte persönliche Schutzausrüstung ist angemessen und wird richtig verwendet.
 - Der gesamte Wiederverwertungsprozess muss unter der Aufsicht von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
 - Rückgewinnungsgeräte und -behälter müssen den einschlägigen nationalen Normen entsprechen.
4. Wenn möglich, sollte das Kühlsystem vakuumgepumpt sein.
5. Kann der Vakuumzustand nicht erreicht werden, muss das Kältemittel aus jedem Teil des Systems separat entfernt werden.
6. Bevor Sie mit dem Recycling beginnen, müssen Sie sicherstellen, dass das Fassungsvermögen des Vorratsbehälters ausreichend ist.
7. Starten und betreiben Sie die Wiederherstellungsausrüstung gemäß den Anweisungen des Herstellers.
8. Füllen Sie den Tank nicht vollständig (die eingespritzte Flüssigkeitsmenge sollte 80 % des Tankvolumens nicht überschreiten).

9. Der Druck im System darf auch für kürzeste Zeit den maximalen Betriebsdruck des Tanks nicht überschreiten.
10. Nachdem der Tank gefüllt und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Tanks und die Geräte schnell entfernt werden und dass alle Absperrventile an der Anlage geschlossen sind.
11. Gereinigtes Kältemittel darf nicht in ein anderes System geladen werden, bevor es gereinigt und getestet wird.

Anmerkung: Nach der Vernichtung des Gerätes und der Entfernung der Kältemittel ist eine Identifizierung durchzuführen. Die Identifizierung muss das Datum und die Genehmigung enthalten. Stellen Sie sicher, dass aus der Gerätekennzeichnung eindeutig hervorgeht, welches brennbare Kältemittel im Gerät enthalten ist.

Wiederverwertung

1. Bei der Reparatur oder Entsorgung des Gerätes ist es notwendig, das Kältemittel aus dem System abzulassen. Es wird empfohlen, das gesamte Kältemittel zu entfernen.
2. Beim Einfüllen des Kühlmittels in den Vorratstank kann nur ein spezieller Kühlmittelstank verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Fassungsvermögen des Tanks der Menge des eingespritzten Kältemittels entspricht. Alle für die Rückgewinnung von Kältemitteln vorgesehenen Behälter müssen über eine Kältemittelkennzeichnung verfügen. Lagertanks müssen mit Überdruckventilen und Kugelhähnen ausgestattet sein und in gutem Zustand sein. Verwenden Sie nach Möglichkeit leere Behälter und lagern Sie diese vor der Verwendung bei Raumtemperatur.
3. Die bei der Wiederverwertung verwendeten Geräte müssen in gutem Zustand gehalten und mit einer Bedienungsanleitung versehen sein. Die Anlage muss für die Rückgewinnung des Kältemittels R32 geeignet sein. Darüber hinaus müssen Sie über eine qualifizierte Waage verfügen, die normal verwendet werden kann. Der Schlauch muss leakagefrei an den abnehmbaren Anschluss angeschlossen werden. Überprüfen Sie vor der Verwendung des Geräts, ob es sich in gutem Zustand befindet und ordnungsgemäß gewartet wurde. Überprüfen Sie, ob die elektrischen Komponenten abgedichtet sind, um eine Kältemittelleckage und einen Brand zu verhindern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
4. Das zurückgewonnene Kältemittel muss unter beigefügter Versandanweisung in den entsprechenden Lagerbehälter gefüllt und an den Kältemittelhersteller zurückgesandt werden. Mischen Sie Kältemittel nicht im Wiederverwertungsgerät, insbesondere nicht im Behälter.
5. Das Kältemittel R32 darf nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen transportiert werden. Treffen Sie gegebenenfalls Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladung. Beim Transport, Be- und Entladen müssen die notwendigen Vorkehrungen getroffen werden, um das Klimagerät zu schützen und Schäden zu vermeiden.
6. Stellen Sie beim Entfernen des Kompressors oder beim Reinigen des Kompressoröls sicher, dass der Kompressor ordnungsgemäß abgesaugt wird, um sicherzustellen, dass sich keine Reste des Kältemittels R32 im Schmieröl befinden. Vor der Rücksendung des Kompressors muss ein Vakuumpumpen durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass das Öl aus dem System abgelassen wird.

Weitere einschlägige Informationen zu den Vorschriften für das Kältemittel R32 finden Sie auf der Website www.aux-klima.at.

Garantie- und Gewährleistungsbedingungen gegenüber dem Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur

1. Der Vertriebshändler von AUX-Seitenwand-Split-Klimaanlagen (Produkten) - gemäß dem Gesetz V. Ptk. aus dem Jahre 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch und den Bestimmungen des Regierungserlasses 151/2003 (IX.22.) über die obligatorische Gewährleistung für bestimmte Gebrauchsgüter - erfüllt seine Zubehör- und Produktgarantie- und Gewährleistungspflichten für die von ihm vermarkteten Produkte wie folgt.

2. Auslegungsbestimmungen

2.1. Produkt

Inneneinheit sowie Außeneinheit (deren Teil der Kompressor ist) der AUX- Seitenwand Split-Klimaanlage

2.2 Hersteller/Importeur (Vertriebshändler):

Prowex GmbH # Handelskai 265, 1020 Wien

2.3 Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur

Gemäß dem Regierungserlass 14/2015 (II.10.) über die Inbetriebnahme von Geräten, die Klimagase enthalten und die Installation eines Kühlkreislaufs vor Ort erfordern, kann ein qualifizierter Einzelunternehmer, oder ein Unternehmen mit Rechtspersönlichkeit sein, welche aufgrund des mit dem Verbraucher abgeschlossenen Vertrages mit ihm in Rechtsverhältnis geraten und die fachgerechte Installation, Inbetriebnahme der Produkte durchführt.

2.4 Professionelle Installation

Die Installationsbedingungen und die gemessenen Parameter müssen vom Installateur im Inbetriebnahmeprotokoll/Arbeitsblatt unter Angabe folgender Daten festgehalten werden:

- Äußere Wetterdaten,
- Temperatur des Innenraumes
- Montageabstand, Ebenenunterschied,
- Abmessungen des verwendeten Rohres,
- Vakuumtestwerte (Druck, Zeitraum, Art, Nummer des verwendeten Messgerätes),
- die Menge des Kältemittels in der Maschine bei Inbetriebnahme
- Art der Stromversorgung,
- Druck- und Verdunstungsdaten;

2.5 Verbraucher

Der Käufer, der als natürliche Person außerhalb der Ausübung seines Berufs, seiner selbständigen oder seiner gewerblichen Tätigkeit gilt

2.6 Endverbraucher

Ein Käufer, der als kein Verbraucher geltender natürliche oder juristische Person (Einzel- und Gemeinschaftsunternehmen, Institutionen usw.) ist und nicht mit dem Produkt handelt.

2.7 Fehlerhafte Leistung

Vertriebshändler/Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur erbringt eine fehlerhafte Leistung, wenn die von ihm in den Verkehr gebrachten/verkauften/in Betrieb genommenen Produkte zum Zeitpunkt der Leistung nicht den im Vertrag oder im Gesetz festgelegten Qualitätsanforderungen entsprechen, sind sie daher für den vorgesehenen Verwendungszweck nicht geeignet. Bei einem mit einem Verbraucher abgeschlossenen Vertrag ist innerhalb von 6 Monaten nach der Leistungserbringung bis zum Beweis des Gegenteils davon auszugehen, dass der vom Verbraucher erkannte Mangel bereits zum Zeitpunkt der Leistungserbringung vorhanden war, es sei denn, wenn diese Vermutung mit der Art der Sache oder der Art unvereinbar ist.

2.8 Nebengewährleistung

Der Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur ist verpflichtet, dem Kunden alle Mängel zu ersetzen, die nach dem Verkauf der von ihm verkauften Produkte innerhalb der gesetzlich festgelegten oder in diesem Vertrag vereinbarten Frist aufgetreten sind. Dabei wird das fehlerhafte Produkt repariert, ersetzt oder dem Kunden ein Rabatt gewährt. Nach deren Unwirksamkeit wird im Falle eines Widerrufs durch den Käufer der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt. Nach Ablauf von sechs Monaten ist der Verbraucher/Endverbraucher – mit Ausnahme der Gewährleistung – verpflichtet, die Ursache und die Umstände des Mangels nachzuweisen. Der Anspruch auf Nebengewährleistung verjährt in einem Jahr ab Leistungserbringung, bei einem Vertrag zwischen dem Verbraucher und dem Unternehmen in zwei Jahren.

2.9 Produktgarantie

Nach dem Verkauf der Produkte an den Verbraucher ist der Händler verpflichtet, dem Verbraucher alle Mängel (die nicht auf die Installation zurückzuführen sind) innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen oder in diesem Vertrag vereinbarten Frist zu ersetzen. Dabei wird das fehlerhafte Produkt repariert oder ersetzt. Für Zubehörteile kann der Verbraucher gleichzeitig keinen Gewährleistungsanspruch geltend machen. Der Produktgarantieanspruch erlischt innerhalb von zwei Jahren ab dem Datum des Inverkehrbringens. Von der Produktgewährleistungspflicht ist der Händler nur dann befreit, wenn der Mangel zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens des Produkts nach dem Stand von Wissenschaft und Technik nicht erkennbar sein konnte; oder der Produktfehler durch die Anwendung gesetzlicher oder obligatorischer behördlicher Vorschriften verursacht wurde.

2.10 Garantie

Die Garantie ist eine objektive Verpflichtung zur einwandfreien Vertragserfüllung. Der Händler/Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur ist verpflichtet, nach dem Verkauf und der fachgerechten Installation der Produkte durch ihn innerhalb der in der jeweils geltenden Gesetzgebung oder in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Frist seine Gewährleistungspflicht aufgrund eventuell auftretender Mängel zu erfüllen an den Produkten nach dem Verkauf aufgetreten sind, mit Ausnahme dieser Verpflichtung nur, wenn nachgewiesen wird, dass der Fehler nach der Leistung durch das Verhalten des Verbrauchers oder Endverbrauchers verursacht wurde oder dass der Fehler zum Zeitpunkt der Leistung nicht bestand.

2.11 Garantiezeitraum, Garantieerklärung

Die Garantiezeit dauert bis zu dem in der geltenden Gesetzgebung vorgeschriebenen Zeitraum nach dem Verkauf der Produkte oder deren Installation durch eine zertifizierte, professionelle und

Garantie- und Gewährleistungsbedingungen

qualifizierte Person. Erfolgt die Inbetriebnahme mehr als 6 Monate nach dem Kauf, beginnt die Gewährleistung mit dem Tag der Übergabe (Kauf) des Produkts. Erfolgt die Installation innerhalb von 6 Monaten nach dem Kauf, beginnt die Garantiezeit mit dem Tag der Installation. Beim Verkauf des Produkts stellt der Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur die sogenannte Garantierklärung durch Ausfüllen und Übergeben einer Garantiekarte zur Verfügung. Voraussetzung für die Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist der Besitz einer Garantiekarte.

2.12 Erweiterte Zubehör- und Produktgarantiepflicht (1)

a) Bei AUX-Seitenwand-Split-Klimaanlagen im Falle eines Verkaufspreises, der 250.000 HUF nicht übersteigt, ermöglicht der Händler den Verbrauchern, ihre Garantieansprüche für Zubehör für einen Zeitraum von + 1 Jahr ab dem Datum der Inbetriebnahme des Produkts mit diesem Vertrag geltend zu machen über die gesetzlich festgelegte 2-Jahresfrist für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hinaus, während der Verbraucher eine erweiterte Produktgarantiepflicht von + 1 Jahr über die gesetzlich vorgesehene Zweijahresfrist hinaus zur Geltendmachung seines Produktgarantieanspruchs übernimmt.

b) Ab der Übergabe des Produkts an Endverbraucher, die nicht als Verbraucher gelten, steht gemäß § 6:163, Absatz (1) BGB bestimmter Zeitraum – 1 Jahr – zu Verfügung den Zubehörgarantieanspruch geltend zu machen, während für die Geltendmachung des Produktgarantieanspruchs ab der Übergabe des Produkts gemäß § 6:169 Absatz (2) BGB 2 Jahre zu Verfügung stehen.

c) Händler ermöglicht es dem Verbraucher für die Kompressoren (2), die Teil der Außeneinheiten der AUX-Seitenwand-Split-Klimaanlagen gemäß 2.12 sind, die Zubehör- und Produktgarantieansprüche zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistungspflicht von 2 Jahren, einheitlich, beginnend mit dem Datum der Inbetriebnahme, für die Dauer von 8 Jahren geltend zu machen.

d) Der Händler erfüllt seine erweiterten Zubehör- und Produktgarantiepflichtungen in Form von Teilen, tatsächlichen Reparaturen oder Ersatzlieferungen. Ausgeschlossen ist die vollständige Rückgabe des Produkts, die Rückerstattung des Kaufpreises oder der Umtausch gegen ein komplett neues Gerät.

3. Gültigkeitserklärung und Erfüllung erweiterter Neben- und Produktgewährleistungsgewährleistungsansprüche

3.1 Der Verbraucher bzw. Endverbraucher kann seinen Garantieanspruch für die vom Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur ausgestellten Zubehöerteile und Produkte während der Garantiezeit mit einem Garantiezertifikat geltend machen. Der Garantieschein enthält Folgendes: Name des Händlers, Auftragnehmer/Verkäufer (Angaben zum Installateur), Produktname, Produkttyp (Modellnummer), Produktionsnummer, Kaufdatum, Unterschrift des Auftragnehmers (Verkäufers),

1 Die erweiterte Zubehör- und Produktgarantiepflicht gilt für alle Seitenwand-Split-Klimageräte, die zum Zweck der „Komfortkühlung und -heizung“ eingesetzt werden. Unter „Komfortkühlung und -heizung“ versteht man das typischerweise in einer Wohnung installierte Gerät, das zur nichttechnischen Kühlung/Heizung (z. B. in Industrie- oder Serverräumen) dient.

2 Wir behalten uns das Recht vor, im Falle eines Kompressorschadens die Ursache und die Umstände des Schadens zu untersuchen. Daher muss im Falle eines Schadens im Rahmen der Garantie in jedem Fall der Händler benachrichtigt werden, bevor der Kompressor entfernt wird.

Nachweis der Inbetriebnahme des Produkts für den Verbraucher, in dem der Auftragnehmer/Verkäufer bescheinigt, dass das Produkt fachgerecht in Betrieb gesetzt wurde und der Verbraucher/Endverbraucher in der fachgerechten Nutzung geschult wurde. Installer/Installateur (Firmenname, Name des Installateurs), Nummer des Dokuments (F-Gas-Karte), Anzahl der jährlichen Wartungsarbeiten, die der Installer/Installateur abhängig von der Umgebung/Nutzung erfordert (mindestens 2 Mal pro Jahr, aber in einer staubigen, schmutzigen Umgebung wird eine häufigere Reinigung empfohlen), Kontaktinformationen des Installateurs (im Fehlerfall, Wartung), Datum, Unterschrift.

3.2 Inbetriebnahme, Montage und Wartung von Produkten, die Klimagase enthalten und die Installation eines Kühlkreislaufs vor Ort erfordern, darf gemäß Regierungserlass 14/2015 (II.10.) nur von einer „fachkundigen Person“ durchgeführt werden! Die Produkte erfordern eine regelmäßige Wartung durch einen Fachbetrieb (qualifizierte Person), die im Falle der Geltendmachung eines Anspruchs durch eine Rechnung nachgewiesen werden muss! Die Nichtbeachtung hat den Verlust von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen zur Folge.

3.3 Bei der Wartung ist es besonders wichtig, die Außen- und Innenwärmetauscher sowie die Motorgehäuse gründlich zu reinigen sowie die Gasfüllung und die elektrischen Anschlüsse zu überprüfen. Die Wartung kann nicht nur vom Installateur, sondern auch von jedem qualifizierten Klimatechniker durchgeführt werden. Als Nachweis sind jedoch die Rechnung und das unterschriebene und gestempelte „Wartungszertifikat“ erforderlich. Zusätzlich zur Wartung, basierend auf den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, gemäß Regierungserlass 310/2008. (XII.20.) gemäß der Regierungsverordnung ist die obligatorische Leckageprüfung von geschlossenen Kühl- und Klimaanlageanlagen mit einer Kältemittelfüllung von mehr als 5 Tonnen CO₂-Äquivalent sowie von auf dieser Grundlage berechneten Wärmepumpen und Flüssigkeitskühlern vorgesehen. Die Kältemittelfüllung muss alle sechs Monate bei mehr als 50 Tonnen CO₂-Äquivalent von F-Gas-qualifizierten Fachleuten einer spezialisierten und qualifizierten Unternehmensorganisation mit der Berechtigung zur Leckageprüfung durchgeführt werden. Darüber hinaus muss das Produkt gemäß der Verordnung der zuständigen Aufsichtsbehörde gemeldet werden. (Die CO₂-Äquivalente finden Sie auf den Außeneinheiten der Geräte.)

3.4 Bei der Geltendmachung sämtlicher erweiterter Liefer- und Produktgewährleistungsansprüche gilt grundsätzlich, dass der Anspruch geltend gemacht werden kann, wenn der Verbraucher/Endnutzer die oben genannten Form- und Inhaltsvoraussetzungen erfüllt. Wenn Sie dies ganz oder teilweise nicht tun, führt dies zum Verlust Ihrer Rechte.

3.5 Der Verbraucher/Endverbraucher kann seine Garantie- und Zubehörgarantieansprüche beim Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur und seine Produktgarantieansprüche beim Händler geltend machen.

Die Meldung erfolgt im Rahmen des Verfahrens im NGM (Ungarisches Ministerium für Nationale Wirtschaft) -Erlass (im Folgenden: NGM-Erlass) 19/2014. (IV.29.) über die Verfahrensregeln für die Verwaltung von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen für Sachen, die im Rahmen des Vertrags zwischen dem Verbraucher und dem Auftragnehmer verkauft werden, gültig zum Zeitpunkt der Meldung der Qualitätsreklamation. Dabei ist eine Meldung – mit dem in § 4 genannten Inhalt – zu erstellen und dem Meldenden unverzüglich und nachweislich in Kopie zu übergeben. Der Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur bzw. der Reparaturdienst (Service) ist verpflichtet, bei der

Annahme des Produkts zur Reparatur die Empfangsbestätigung gemäß § 6 der NGM-Verordnung auszuhändigen.

3.6 Wenn das Produkt keine Betriebsanzeige gibt, konnte der Fehler anhand der im Benutzerhandbuch beschriebenen Fehlererkennung nicht identifiziert werden (die Batterien der Fernbedienung sind leer usw.) oder die Inneneinheit zeigt einen Fehlercode an, muss das Produkt sofort außer Betrieb genommen werden, es muss vom Stromnetz getrennt werden und innerhalb von 24 Stunden muss der Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur benachrichtigt werden (mit dem möglichen Fehlercode), der die Fehlererkennung und Reparatur durchführt. Bei Nichtbeachtung erlischt der Anspruch auf Zubehör und Produkte sowie Gewährleistungsansprüche.

3.7 Der Händler behält sich das Recht vor, im Falle eines Hauptteilschadens die Ursache und die Umstände des Schadens zu untersuchen. Im Falle eines Kompressorschadens müssen der Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur und der Händler vor dem Ausbau des Kompressors benachrichtigt werden. Die Benachrichtigung und Terminvereinbarung muss durch den Installateur erfolgen. Die neuesten Versionen der Informationen im Benutzerhandbuch sind unter www.aux-klima.at verfügbar.

Diese Gewährleistungs- und Garantiebedingungen sind Bestandteil der Allgemeinen Vertragsbedingungen und regeln das Rechtsverhältnis zwischen dem Händler, dem Verbraucher/Endnutzer und dem Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur. Der Vertriebshändler behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Informationen zu möglichen Änderungen finden Sie auf der Website www.aux-klima.at

4. Reklamation

Der Kunde kann Kundenbeschwerden bezüglich des Produkts oder der Aktivitäten des Lieferanten unter den folgenden Kontaktdaten einreichen:

Persönlich: Handelskai 265, 1020 Wien

Per Post: Handelskai 265, 1020 Wien

Per E-Mail: office@prowex.at

Der Lieferant ist bestrebt, die Reparatur oder den Ersatz innerhalb von höchstens fünfzehn Tagen durchzuführen. Ist der Kunde mit der Bearbeitung der Reklamation nicht einverstanden oder eine Untersuchung der Reklamation ist nicht möglich, nimmt der Lieferant über die Reklamation und seine Stellungnahme dazu unverzüglich ein Protokoll auf und übergibt dem Kunden eine Kopie davon oder sendet sie per E-Mail zu. Der Lieferant nimmt ein Protokoll über die vom Kunden gemeldete Reklamation auf und nimmt im Falle eines Garantieproblems das Produkt mit einer Empfangsbestätigung entgegen.

Anderer Möglichkeiten zu Rechtsdurchsetzung

Wenn ein Verbraucherstreit zwischen dem Käufer und dem Lieferanten während der Verhandlungen nicht geregelt werden kann, stehen dem Käufer folgende Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung zu Verfügung:

- **Eintrag ins Kundenbuch:** Das Kundenbuch ist im Geschäft des Lieferanten zu erreichen. Auf die Einträge im Kundenbuch reagiert der Lieferant binnen 30 Tage schriftlich.
- **Einreichen einer Beschwerde bei der Verbraucherschutzbehörde:** Stellt der Kunde eine Verletzung seiner Rechte fest, hat er das Recht, bei der für seinen Wohnsitz zuständigen Verbraucherschutzbehörde Beschwerde einzureichen. Nach Beurteilung der Beschwerde entscheidet die Behörde über die Durchführung eines Verbraucherschutzverfahrens.
- **Einigungsstelle:** Zur außergerichtlichen Regelung von Verbraucherstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Qualität und Sicherheit von Produkten und der Anwendung der Produkthaftungs Vorschriften sowie dem Abschluss und der Erfüllung des Vertrags kann der Kunde ein Verfahren bei der neben der für seinen Wohnort zuständigen Berufskammer zuständigen Einigungsstelle einleiten. Für die außergerichtliche Regelung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten ist die Einigungsstelle zuständig. Auf Wunsch des Käufers oder Lieferanten berät die Einigungsstelle über die Rechte und Pflichten des Käufers.
Auf Antrag des Käufers wird das Schlichtungsstellenverfahren eingeleitet. Der Antrag ist schriftlich an den Vorsitzenden der Einigungsstelle zu richten. Das Schriftformerfordernis kann durch Brief, Telegramm, Fernschreiber oder Telefax sowie durch jedes andere Mittel erfüllt werden, das es dem Adressaten ermöglicht, die an ihn gerichteten Daten für einen für den Zweck der Daten angemessenen Zeitraum aufzubewahren, und die gespeicherten Daten in unveränderter Form und Inhalt zu speichern.
- **Gerichtsverfahren:** Der Kunde ist berechtigt, seinen Anspruch aus einem Verbraucherstreit vor dem Gericht im Rahmen eines Zivilverfahrens gemäß Gesetz V. aus dem Jahre 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch und Gesetz CXXX. aus dem Jahre 2016 über die Zivilprozessordnung geltend zu machen. nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Verbraucherschutzinspektoren der Hauptstadt- und Bezirksregierungsämter handeln in erster Instanz mit Kreiskompetenz, in zweiter Instanz mit landesweiter Zuständigkeit handelt die Nationale Verbraucherschutzbehörde. Als Gerichtsstand gelten der Wohnsitz des Bestellers, der Sitz und Standort des Lieferanten sowie der Ort, an dem die Rechtsverletzung begangen wurde. Der Antrag kann bei jeder zuständigen Aufsichtsbehörde gestellt werden.

Garantieschein

Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur: _____

Adresse des AN / VK / Installateurs: _____

Produktbezeichnung: _____

Produkttyp (Modellnummer): _____

Produktionsnummer des Produkts: _____

Kauf-/Installationsdatum: _____

Kaufpreis: _____

Unterschrift des Unternehmers/Verkäufers/Installateurs: _____

Der Auftragnehmer/Verkäufer/Installateur verpflichtet sich gegenüber dem Verbraucher/Endverbraucher zu den vom Hersteller/Importeur (Vertriebshändler) gegenüber dem Verbraucher/Endverbraucher übernommenen Garantie- und Gewährleistungsbedingungen in unveränderter Form und Weise gemäß den auf der Website veröffentlichten Gewährleistungs- und Gewährleistungsbedingungen Website des Herstellers/Importeurs (Händlers).

Nachweis der Inbetriebnahme des Produkts für den Verbraucher

Ich bestätige die fachgerechte Inbetriebnahme der Anlage, sowie dass ich den Besitzer, Betreiber im professionellen Gebrauch geschult.

Installer / Installateur (Firmenname, Name des Installateurs): _____

Dokument (F-Gas Karte) Nummer: _____

Anzahl der jährlichen Wartungsarbeiten, die der Installer/Installateur abhängig von der Umgebung/Nutzung erfordert (mindestens 2 Mal pro Jahr): _____

Kontaktinformationen des Installateurs (im Fehlerfall, Wartung):

Datum: _____ Unterschrift: _____

ACHTUNG! Inbetriebnahme, Montage und Wartung von Produkten, die Klimagas enthalten und die Installation eines Kühlkreislaufs vor Ort erfordern, darf gemäß Regierungserlass 14/2015 (II.10.) nur von einer „fachkundigen Person“ durchgeführt werden! Die Produkte erfordern eine regelmäßige Wartung durch einen Fachbetrieb (qualifizierte Person)!
Name und Anschrift des Herstellers/Importeurs (Vertriebshändlers): Prowex GmbH # Handelskai 265, 1020 Wien

Reparaturscheine

Das Datum der Meldung des Garantieanspruchs: _____

Datum des Reparaturbeginns: _____

Fehlerursache: _____

Reparaturmethode: _____

Reparaturdatum des Produkts: _____

Das Datum der Meldung des Garantieanspruchs: _____

Datum des Reparaturbeginns: _____

Fehlerursache: _____

Reparaturmethode: _____

Reparaturdatum des Produkts: _____

Das Datum der Meldung des Garantieanspruchs: _____

Datum des Reparaturbeginns: _____

Fehlerursache: _____

Reparaturmethode: _____

Reparaturdatum des Produkts: _____

Das Datum der Meldung des Garantieanspruchs: _____

Datum des Reparaturbeginns: _____

Fehlerursache: _____

Reparaturmethode: _____

Reparaturdatum des Produkts: _____

IM FALLE EINES GERÄTEAUSTAUSCHES AUSZUFÜLLEN!

Datum des Produktausches: _____

Wartungsbescheinigungen

Lassen Sie bitte stempeln die folgenden Bescheinigungen vom Wartungsunternehmen ab!

Wartungs-bescheinigung **1**

20____ tag ____ mo ____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **2**

20____ tag ____ mo ____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **3**

20____ tag ____ mo ____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **4**

20____ tag ____ mo ____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **5**

20____ tag ____ mo ____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **6**

20____ tag ____ mo ____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **7**

20____ tag ____ mo ____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **8**

20____ tag ____ mo ____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
 - Reinigung des Außenkondensators
 - Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
 - Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
 - Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit
-

Wartungsbescheinigungen

Lassen Sie bitte stempeln die folgenden Bescheinigungen vom Wartungsunternehmen ab!

Wartungs-bescheinigung **9**

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **10**

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **11**

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **12**

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **13**

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **14**

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **15**

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
- Reinigung des Außenkondensators
- Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
- Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
- Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit

Wartungs-bescheinigung **16**

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
 - Reinigung des Außenkondensators
 - Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
 - Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
 - Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit
-

Wartungsbescheinigungen

Lassen Sie bitte stempeln die folgenden Bescheinigungen vom Wartungsunternehmen ab!

Wartungs-bescheinigung

17

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
 - Reinigung des Außenkondensators
 - Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
 - Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
 - Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit
-

Wartungs-bescheinigung

18

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
 - Reinigung des Außenkondensators
 - Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
 - Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
 - Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit
-

Wartungs-bescheinigung

19

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
 - Reinigung des Außenkondensators
 - Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
 - Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
 - Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit
-

Wartungs-bescheinigung

20

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
 - Reinigung des Außenkondensators
 - Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
 - Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
 - Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit
-

Wartungs-bescheinigung

21

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
 - Reinigung des Außenkondensators
 - Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
 - Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
 - Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit
-

Karbantartási

Wartungs-bescheinigung

22

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
 - Reinigung des Außenkondensators
 - Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
 - Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
 - Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit
-

Wartungs-bescheinigung

23

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
 - Reinigung des Außenkondensators
 - Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
 - Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
 - Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit
-

Wartungs-bescheinigung

24

20 _____ tag _____ mo _____ jahr

- Kontrolle der Druckwerte
 - Reinigung des Außenkondensators
 - Messung der Zulufttemperatur, Testlauf
 - Kontrolle und Reinigung des Tropfabflusses
 - Reinigung und Desinfektion der Inneneinheit
-

AUX

V1.21.08

Danke für Ihre Entscheidung für ein AUX Produkt!

www.aux-klima.at

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Konstruktion und Ausstattung zu ändern.
Die Abbildungen in der Beschreibung sind informativ, die konkrete Ausführung kann davon
abweichen. Für eventuelle Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

